

## ENNSER FERIENSPIEL

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger mit den begeisterten Schnuppertauchern bei einem der vielen ausgebuchten Ferienspiele. (Lesen Sie mehr auf Seite 29)



## INHALT

**Der Bürgermeister informiert**  
**News zum Thema Hochwasser**  
**Gesunde Gemeinde & Soziales**  
**Kultur in Enns**

**S. 3**  
**S. 6**  
**S. 13**  
**S. 19**

**WAHLBEILAGE**  
**Schule | Kindergarten**  
**Unsere Jubilare**  
**Bürgerinformation**

**S. 21**  
**S. 27**  
**S. 38**  
**S. 43**





## **Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft und Marktangelegenheiten.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Besprechungszimmer, 0664/3435980**



## **STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



## **STR Klaus Haidinger (SPÖ)**

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637**



## **STR Wolfgang Gruber (ÖVP)**

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz und Landesverteidigung.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung.**



## **STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



## **STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0699/17329669, enns@gruene.at**



## **GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **GR Norbert Aichberger (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



## **GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



## **GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Heinisch (GRÜNE)**

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777**

### Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Erste anwaltliche Auskunft:** Stadtamt, 1. Stock, 14-16 Uhr, es wird gebeten, sich bis spät. 15 Uhr einzufinden.  
Nächste Termine: 13.09.2013, 11.10.2013

**Wohnungssprechtag (Stadtamt Enns):**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke:**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 12.09; 26.09; 10.10. und 24.10.2013. Infos: Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.09.2013



**Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!**

**Die Detailplanung der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Ortschaften Enghagen, Erlengraben und Lorch können gestartet werden. Der Ennser Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 die Freigabe der dafür notwendigen Finanzmittel beschlossen.**



Das Hochwasserschutzprojekt an der Donau wurde zum Schutz von 60 Liegenschaften in den Ortschaften Enghagen, Kronau sowie Teilen von Erlengraben und Lorch ins Leben gerufen.

Die erste Phase des gesamten Hochwasserschutz-Konzeptes wird bereits umgesetzt – im Juni begann die Aussiedelung im Ortsteil Kronau. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Beauftragung der Planungsleistung für die Detailplanung der zweiten Phase – die Errichtung der Schutzdämme (u.a. im Ortsteil Enghagen) - beschlossen.

Mehrere Bürger aus Enghagen und Erlengraben richteten sowohl an die Stadtgemeinde Enns als auch an die zuständige Landesbehörde Anfragen, ob anstatt der Schutzdämme auch in diesem Gebiet eine Aussiedelung möglich wäre. Bund und Land signalisierten nun ihre Bereitschaft zur Unterstützung dieser Variante. Erfahrungswerte aus anderen Regionen haben gezeigt, dass ein Damm nicht immer die optimale Lösung darstellt. Da die Grundwasserproblematik dadurch nach wie vor nicht gebannt ist und niemand eine genaue Prognose stellen kann, ob die Dammhöhe ausreicht um die Wassermassen abzuhalten, bleibt die psychische Belastung der Menschen aufrecht. Nicht zu unterschätzen sind auch die laufenden Wartungskosten von 250.000 Euro im Jahr.

Ich habe daher am 6. August alle betroffenen Ennserinnen und Ennser zu einer Informationsveranstaltung im Schloss Enns segg eingeladen. Dabei wurden die Kriterien für eine Änderung des Projektes von Damm zu Aussiedelung vorgestellt und miteinander Vor- und Nachteile der jeweiligen Variante diskutiert und besprochen.

Als erster Schritt wird nun ermittelt, ob eine grundsätzliche Bereitschaft zur Aussiedelung besteht. Ist diese gegeben, folgt eine Grobkostenschätzung und anschließend werden Gutachten erstellt. In den nächsten drei Monaten soll die Entscheidung fallen, ob dieses Aussiedelungsprojekt weiterverfolgt wird oder ob der Planungsauftrag für die Schutzdämme vergeben wird. Es ist mir wirklich ein ganz großes Anliegen, unsere Bevölkerung in den gefährdeten Gebieten so rasch als möglich zu schützen!

Ihr

**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister



## Tag der offenen Tür & 6. città slow Geburtstag

*cittaslow* rete internazionale delle città del buon vivere



**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger lud am Samstag, 29. Juni 2013, zum Tag der offenen Tür am Ennser Stadtamt.**

Trotz magerer Wetterprognose strahlte die Sonne, und zahlreiche Besucher kamen, um hinter die Kulissen des Ennser Stadtamtes zu blicken. Das tolle Bühnenprogramm mit Beiträgen der Ennser Stadtkapelle, des Schlagwerk- und des Akkordeonensembles der LMS Enns, des Jugendorchesters der Stadtkapelle und des Ennser Singvereins sorgten für gute Unterhaltung am Hauptplatz.

Bei Infoständen der Ennser Gesundheits- und Sozialvereine, des Bundesheeres, der Polizei, des Arbeitskreises Fair Trade u.v.a.m. gab es viele interessante Neuigkeiten zu erfahren. Auch die Möglichkeit zur Besichtigung des Franziskanerklo-

sters und des neuen Pixelzimmers im Stadtturm nutzten die Ennserinnen und Ennser gerne.

Abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgte dafür, dass auch den Kleinen nicht langweilig wurde.

Gemütlich war's im Innenhof des Stadtamtes. Die Trattnachtler brachten Schwung in den Vormittag, und bei Freibier und Würstl wurde bis in den frühen Nachmittag gefeiert.

Anlass zum Feiern gab es auch noch aus einem anderen Grund: Sechs Jahre ist es bereits her, dass Enns zur ersten città slow Österreichs ernannt wurde. Und dieser Geburtstag wurde natürlich gebühlich geehrt.





## Bosnischer Verein „Dzemaal Bijedic“ hilft Ennser Hochwasseropfern

**Der Verein der Bürger von Bosnien und Herzegowina „Dzemaal Bijedic“ Enns überreichte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger für der Aktion Ennser helfen Ennsern anlässlich der Hochwasserkatastrophe eine Spende in Höhe von € 1.000,- für die betroffenen Ennser Haushalte.**

Mit dieser Spende zeigt der Verein, dass Integration in Enns einen Schritt voraus ist. Sich aktiv in und an der Gesellschaft zu beteiligen, ist ein Grundpfeiler der Vereinsarbeit. Diese Spende ist für den Verein selbstverständlich, da auch die Stadt Enns in der schwierigen Zeit Anfang der 90er Jahre vielen Flüchtlingen aus Bosnien Zuflucht gewährte und in weiterer Folge dazu beitrug, dass diese hier eine neue Heimat gefunden haben.



**Der Verein hofft, dass die Betroffenen bald wieder zur Normalität finden und die Spenden dazu einen kleinen Beitrag leisten können.**

## Ennser Gemeinderat verabschiedet Resolution zum Hochwasserschutz

**Um die Bevölkerung durch Hochwasserschutzmaßnahmen bestmöglich zu schützen, ist es erforderlich, dass notwendige Grundflächen von den Eigentümern zur Verfügung gestellt werden.**

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger betont dazu: „Ich bedanke mich bei allen Grundstückseigentümern, die zu fairen Bedingungen bereit sind, die dringend benötigten Flächen abzutreten. Zum Teil gestalten sich die Verhandlungen allerdings sehr schwierig, weil manche Eigentümer nicht oder nur unter unannehmbaren Voraussetzungen bereit sind, zu verkaufen.“ Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger wurde daher in der letzten Sitzung des Ennser Gemeinderates mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ, Grünen und Teilen der ÖVP-Fraktion

beschlossen, eine Resolution zum Hochwasserschutz zu verabschieden. Die Resolution mit dem Titel „Gemeinwohl muss vor Eigeninteresse stehen“ richtet sich an die verantwortlichen Politiker von Bund und Land und enthält die Forderung, gesetzliche Rahmenbedingungen für die Enteignung der für Hochwasserschutzmaßnahmen notwendigen Grundflächen zu schaffen.

„Ich möchte betonen, dass es bei einer Enteignung auf gar keinen Fall darum geht, jemandem etwas wegzunehmen, sondern darum, zu verhindern, dass das Wohl aller durch einige oder auch bereits nur durch einen einzigen nicht-konsensbereiten Liegenschaftseigentümer gefährdet werden kann“, erklärt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger die Beweggründe dazu.

## Firma Eternit hilft Hochwasserbetroffenen

**Auch die Firma Eternit möchte den Betroffenen der Hochwasserkatastrophe helfen. Zu diesem Zweck wurde eigens für Hausbesitzer, die ein neues Dach brauchen eine Hotline eingerichtet.**

Mit einem Bestätigungsschreiben der Gemeinde können Sie sich unter der Telefonnummer 0800 21 11 11 unbürokratisch

an die Firma Eternit wenden. Die Firma garantiert, dass die Betroffenen zu günstigsten Konditionen ein neues Dach über dem Kopf bekommen werden. Das gleiche gilt für Schäden an der Fassade. **Auf der Homepage der Stadtgemeinde Enns finden Sie unter „Hochwasserhilfe“ eine Auflistung sämtlicher Firmen und Organisationen, die ihre Unterstützung angeboten haben.**



# Hochwasserschutz an der Donau Stadt Enns macht Druck

Die Detailplanung der Hochwasserschutzdämme für die Ortschaften Enghagen, Erlengraben und Lorch können gestartet werden. Der Ennsener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 die Freigabe der dafür notwendigen Finanzmittel beschlossen.

## Kosten

Die Kosten für die Detailplanung (Bodenuntersuchungen, Vermessungsarbeiten...) betragen voraussichtlich € 250.000,-. Die Gesamtkosten der Aussiedelungsphase im Ortsteil Kronau belaufen sich auf € 6.700.000,-. Für die Errichtung der Hochwasserschutzdämme würden Gesamtkosten in Höhe von € 14.200.000,- anfallen. Die Kosten für eine Aussiedelung in den restlichen Gebieten werden derzeit erhoben.

Die Phase eins – Aussiedelung Kronau wurde bereits begonnen, die Entscheidung für den weiteren Verlauf der Phase zwei – Detailplanung Hochwasserschutzmaßnahmen - fällt in den nächsten drei Monaten. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger lud alle betroffenen Ennsenerinnen und Ennsener zu einer Informationsveranstaltung im Schloss Ennssegg. Dabei wurden Für und



Großer Andrang herrschte beim Hochwassergipfel im Schloss Ennssegg. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Vizebürgermeister Harald Weingartner, DI Hofrat Josef Ruspeckhofer Land OÖ, Stadtdirektor Mag. Gerhard Gstötenbauer und Stadtbauinspektor DI Werner Gurtner standen für Anfragen der Bevölkerung zur Verfügung.

Wider von Aussiedelungsprojekt und Schutzdämmen erörtert und gegenübergestellt.

Ennsener helfen Ennsenern:

## Soforthilfe für Hochwasseropfer

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen, die für die Unterstützung von Hochwasseropfern gespendet haben.

Stolze 15.000 Euro sind auf das Hilfskonto geflossen. Mit dieser Summe konnte 60 betroffenen Hausbesitzern geholfen werden. **Danke!**

In Situationen die Menschen unschuldig in Not geraten lassen, kommt die Organisation Ennsener helfen Ennsenern zum Einsatz. Das überparteiliche Komitee bestehend aus dem jeweilig **amtierenden Bürgermeister, Stadtarzt, Stadtpfarrer, Referenten für soziale Angelegenheiten und Altbürgermeister** entscheidet mit einstimmigen Beschlüssen über die Vergabe der Gelder. Im aktuellen Fall kann unter Angabe des Verwendungszweckes Hochwasser eigens für Betroffene gespendet werden.



Dr. Wolfgang Hockl, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel, Pater Martin Bichler

### Spendenkonto:

**Sparkasse Enns, BLZ 20320, Kto.Nr. 04404-613071, IBAN: AT 042032004404613071, BIC: ASPKAT 2LXXX**



# DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“

**Die DVD ist ab sofort in der Bürgerservice-stelle zu einem Preis von EUR 20,00 pro Stück erhältlich.**

## Ihr Kind liegt regungslos am Boden!

### WAS TUN?

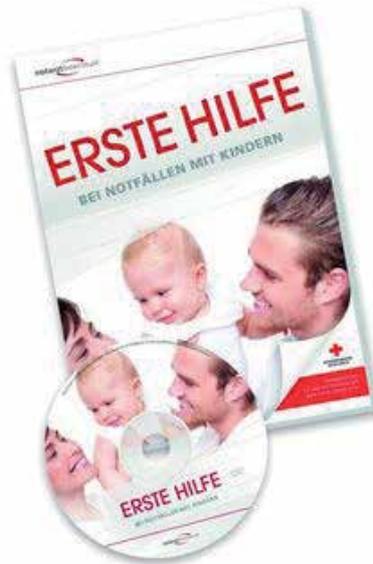
Die Erste Hilfe bei Notfällen entscheidet über Sein und Nicht-Sein.

Die Realität zeigt es: Rund 90 Prozent aller Unfälle mit Säuglingen und Kleinkindern ereignen sich im privaten Bereich und in der Freizeit. Pro Jahr verunglücken in Österreich rund 170.000 Kinder und die Zahl steigt stetig. Im Notfall zu wissen, was zu tun ist, verhindert oft Schlimmeres oder rettet Leben. Bis professionelle Hilfe kommt, sind die ersten Minuten oft entscheidend. Notärztebörse und Österreichisches Rotes Kreuz haben daher eine Unterrichts-DVD erarbeitet, die Eltern und Personen, die Kinder betreuen, auf die gängigsten Notfälle mit Kindern vorbereiten soll.

### Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern.

Kleinere Verletzungen lassen sich bei Kindern kaum vermeiden. Entdeckungslust und eigene Erfahrungen zu sammeln gehören zur Entwicklung einfach dazu. Glücklicherweise gehen Unfälle zumeist glimpflich aus. Wichtig ist es aber auch, für den Notfall gerüstet zu sein, um bleibende Schäden oder gar Todesfolge zu vermeiden.

Bis zu seinem 15. Lebensjahr ist ein Kind bis zu vier- oder fünfmal in einen Unfall verwickelt. Rund 90 Prozent aller Unfälle mit Kindern unter 5 Jahren ereignen sich im häuslichen Um-



feld. Die häufigste Art sind Stürze, die vor allem Knochenbrüche, Prellungen und offene Wunden nach sich ziehen.

### Mit der neuen Erste Hilfe DVD sind Sie vorbereitet.

Auf der DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ werden die häufigsten Zwischenfälle wie Stürze, Atemwegsinfekte, Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod), Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schnittverletzungen, Brandwunden oder Wirbelsäulenverletzungen erklärt. Eltern können davon ein Lied singen und wurden schon mit der einen oder anderen prekären Situation konfrontiert. Die richtige Reaktion in Extremsituationen ist entscheidend. Noch entscheidender ist, dass sie sich trainieren lässt.

„Wir wollen Eltern von Kindern jeden Alters ermöglichen, sich im Bereich der wichtigsten Erstmaßnahmen im Notfall fortzubilden. Mit dieser DVD gelingt das Selbststudium zuhause auf zeitgemäße Weise, indem zehn spezielle Notfallsituationen anhand von Fallbeispielen nachgestellt werden. Zum Abschluss werden stets Tipps zur Unfallverhütung präsentiert“, erklärt Fritz Firlinger, Vorstand der Notärztebörse, und weiter: „Im Sinne aller Kinder ist es, möglichst viele gut ausgebildete Ersthelfer zu haben. Wir freuen uns, ein Gemeinschaftsprodukt vorzustellen, das es so noch nicht am Markt gibt.“

**Die DVD ist jetzt in der Bürgerservice-stelle der Stadtgemeinde Enns erhältlich.**

## Ärztenotdienste

### AUGUST

31.08. - 01.09.2013 Dr. Tumphart

### SEPTEMBER

01.09.2013 Dr. Tumphart  
07.09. - 08.09.2013 Dr. Schoeninger  
14.09. - 15.09.2013 Dr. Leutgöb  
21.09. - 22.09.2013 Dr. Hockl  
28.09. - 29.09.2013 Dr. Winkler

## Die nächste Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 26. September 2013, 18.00 Uhr

**Bürgerfragestunde von 18.00 – 18.30 Uhr**

Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117)



## Città slow Enns als Beispiel für Rückbesinnung auf eigene Stärken



*cittàslow* rete internazionale delle città del buon vivere

**Der Österreichische Städtebund widmete unserer schönen Stadt in der Juni-Ausgabe der Österreichischen Gemeindezeitung eine Doppelseite!**

Der Österreichische Städtebund ist die kommunale Interessenvertretung von insgesamt 248 Städten und größeren Gemeinden. Er gibt für seine Mitglieder 10 Mal im Jahr die Österreichische Gemeindezeitung (ÖGZ) heraus, die zu monatlich unterschiedlichen Themenschwerpunkten erscheint. Die thematische Bandbreite reicht von gemeinderechtlichen bis zu finanz-

politischen Fragen aus Theorie und Praxis und berichtet über die Beratung aktueller Fragen in den Ausschüssen des Österreichischen Städtebundes sowie über europapolitische Themen.

Die Juni-Ausgabe der ÖGZ widmete sich dem Schwerpunkt-Thema „Stadtgeschichte“. Viele historische Beispiele belegen, dass es wichtig ist, in finanziell schwierigen Zeiten innovative Wege zu gehen. Die Stadtgemeinde Enns ist stolz darauf, als Musterbeispiel zu diesem Thema präsentiert worden zu sein.

**Lesen Sie hier einige Auszüge:**

Wenn der Bürgermeister des kleinen Städtchens Enns auf seinen Stadtturm schaut, dann freut er sich. Das schmutzige, 60 Meter hohe Wahrzeichen der Stadt erstrahlt in neuem Glanz. Die Enns-Geschäftstreibenden haben das Uhrwerk der Turmuhr aus dem Jahr 1564 auf eigene Kosten renoviert. In der leerstehenden Türmerwohnung haben sie das höchste Hotelzimmer eingerichtet. Außerdem haben die Geschäftsleute die Galeriebeleuchtung auf dem Turm gesponsert. Keine Frage, für Franz Stefan Karlinger ist der Turm eines der schönsten Beispiele für die neue Ära seiner Stadt unter dem „città slow“-Zeichen“.



Man will sich klar von den hektischen, großen und uniformen Einkaufsstandorten abgrenzen. Diese Prinzipien stießen international auf großes Interesse. Heute tragen mehr als 111 Städte und Regionen in 18 Ländern das Slowcity-

Logo: eine Schnecke. Sie haben eine Reihe von Verpflichtungen unterzeichnet, deren Einhaltung in allen Mitgliedsstädten einheitlich und in regelmäßigen Abständen überprüft wird. Zu den città slow-Kriterien zählen eine alternative Umweltpolitik samt Energieerzeugung ebenso, wie die Pflege von Kultur und Traditionen, eine nachhaltige und behindertengerechte Infrastrukturpolitik, urbane Qualität, die Aufwertung einheimischer Erzeugnisse, Gastfreundschaft, Bewusstseinsbildung im Sinne des città slow-Gedankens und der Erhalt der typischen Kulturlandschaft.



Aus heutiger Sicht hat sich der Beitritt zum città slow-Netzwerk gerechnet, sagt Karlinger. Mehr als 60 kleine, feine Betriebe haben sich in der Enns-Innenstadt angesiedelt; der Werbe- und Ausstellungsverband der Stadt hat doppelt so viele Mitglieder wie 2007; der Kauf-

kraftabfluss hat sich verringert; die Altstadt-HausbesitzerInnen renovieren, und das Verhältnis zwischen Politik, Altstadt-Wirtschaft und HausbesitzerInnen in der Innenstadt hat sich bedeutend verbessert.



FAZIT:

Und was empfiehlt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger Städten, die sich in einer ähnlichen Situation befinden wie Enns zu Beginn? „Zuerst innehalten und sich auf das Wesentliche besinnen: Was kann die eigene Destination gut, welche ‚Schätze‘ hat sie und wo will sie in 20 Jahren sein? Was sollen die Kinder und Enkelkinder in dieser Stadt in 20 Jahren tun? Wer diese Fragen ehrlich beantwortet, findet die authentische Lösung für die eigene Destination. Und nur darum geht es. Aufgesetzte Marketingkonzepte sind von vornherein zum Scheitern verurteilt.“



# Sperre der Enghagener Brücke

**Gemeinsam mit dem Büro Kirsch-Muchitsch und Partner wurde ein Lokalaugenschein bei der Brücke Enghagen durchgeführt. Die Tragwerksoberfläche (Holzbohlenbelag) ist bereits stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass ein Befahren der Brücke mit motorisierten Fahrzeugen nicht mehr zu genehmigen ist.**

Die Auflagerbereiche und Stützen sowie die Stahlträger wurden genau untersucht. Das Ergebnis dieser Nachrechnungen so-

wie notwendige Maßnahmen zur Sanierung der aus dem Jahre 1958 stammenden Brücke werden in Kürze übermittelt.

Die Hochwassersituationen haben der gesamten Brücke immer wieder zugesetzt. Die Brückensperre bleibt bis auf weiteres für den motorisierten Verkehr aufrecht.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter [www.enns.at](http://www.enns.at)

**Danke für Ihr Verständnis!**

## Neu - Tierschutzportal

# Suchst du (d)einen besten Freund?



Land Oberösterreich  
**TIERSCHUTZ**

**Tier entlaufen? Neues Haustier gesucht? Dann schau vorbei unter [www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at). Die erste Anlaufstelle bei der Suche nach entlaufenen oder herrenlosen Haustieren!**

Die großen Tierheime in Oberösterreich geben auf [www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at) jene Fundtiere ein, die zu ihnen ge-

bracht werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr entlaufenes Tier rasch und rund um die Uhr zu suchen.

Auch bei der Suche nach einem neuen Haustier verschafft das Tierschutzportal auf einen Klick einen Überblick über alle Tiere, die in den oberösterreichischen Tierheimen auf ein neues Zuhause warten.

# Kreative Ideen Enns

**In jeder Einkaufsstraße einer Stadt gibt es wegen Geschäftsschließung oder Umzug an eine neue Adresse leer stehende Auslagenflächen. Solche Auslagen vermitteln den Passanten ein trauriges Bild, besonders dann, wenn die Fenster langsam verschmutzen oder gar mit Packpapier oder Ähnlichem verklebt werden.**

Eine erfreuliche Idee hatte der Fotoclub Union Enns, um diesem Zustand abzuwehren. Freistehende Auslagen können ab nun mit eindrucksvollen Bildern gefüllt werden. Das Einverständnis der Hauseigentümer vorausgesetzt, kümmert sich der Verein um die Gestaltung solcher Flächen. Eine Idee, bei der alle nur gewinnen können. Die Stadt als Gesamteindruck, die Handelsbetriebe und nicht zuletzt der Fotoclub Union Enns, für den es eine Werbung darstellt. Die Aufsteller können im ehemaligen „Kronbergerhaus“ in der Linzerstraße 5 begutachtet werden. Anmeldung bei Interesse bitte auf der neuen Homepage des Vereines [www.fotoclubenns.net](http://www.fotoclubenns.net)



# Unsere EDV-Abteilung stellt sich vor

Mein Name ist **Günter Unterrainer**, ich bin 35 Jahre alt und seit 14 Jahren bei der Stadtgemeinde Enns beschäftigt.



Mein Name ist **Bernhard Hennerbichler**, ich bin 52 Jahre alt und seit 1989 bei der Stadtgemeinde Enns beschäftigt.

**Gemeinsam betreuen wir den IT-Bereich des Stadtamtes sowie der Außenbetriebe (Bauhof, Wasserwerk, Sauna, Freibad, Stadthalle) sowie der Kinderbetreuungseinrichtungen (Schulen, Hort, Kindergärten).**

Dies umfasst sowohl die PC-Umgebung (Hard- und Software) inklusive aller Drucker/Kopierer, als auch den gesamten Telekommunikationsbereich. Unser interessantes und spannendes Aufgabengebiet stellt uns täglich vor neue Herausforderungen, insbesondere durch die rasante Entwicklung der technischen Anforderungen im Hardware-, Software- wie auch in letzter Zeit vermehrt im Securitybereich.

Mauthausen:

## Markt und Maut im Mittelalter

**Die Marktgemeinde und der Heimat- und Museumsverein Mauthausen präsentieren das neue Buch von Willibald Katzinger.**

Hardcover, 264 Seiten, 206 Abbildungen, Fotos: Otto Eysn sen. ein zweiseitig bedruckter Einlegefolder, Ladenpreis € 29,50.

Archiv- und Bibliotheksrecherchen: Josef Stummer und Johann Panhofer. Nähere Informationen erhalten Sie bei Hans Panhofer unter 07238 3443 oder per email: [info@heimatverein-mauthausen.org](mailto:info@heimatverein-mauthausen.org).



## *Vollwärmeschutz - Fassade - Malerei*



Qualität für viele Jahre!  
**GEIRHOFER**



Unser freundliches, österreichisches Fachpersonal arbeitet sauber, zuverlässig und termintreu mit hochwertigen Qualitätsprodukten!

4311 SCHWERTBERG, BAHNHOFSTRASSE 6

☎ 07262/614 06

E-MAIL: [gb-geirhofer@aon.at](mailto:gb-geirhofer@aon.at)



Kurstitel	am/ab	Kurstitel	am/ab
Vorsorgevollmacht Patientenverfügung	03.10.2013	Ätherische Öle - Raindrop Anwendungen für den Hausgebrauch	25.10.2013
Babysitterkurs (8 Stunden) - Für Personen ab 21 Jahre	18.10.2013	Ätherische Öle - Duftreise	08.10.2013
Mentales Training für Kinder von 6 - 14 Jahren	24.09.2013	Bach-Blüten - Balsam für die Seele	22.11.2013
Stress lass nach	22.11.2013	Dorn-Methode	18.10.2013
Workshop Konflikte Lösen - Raus aus der Belastung	07.11.2013	Fußreflexzonenmassage für den Hausgebrauch	15.11.2013
Workshop Entscheidungs-Qualität, mal anders!	24.10.2013	Massage für den Hausgebrauch	18.10.2013
Workshop Mobbing erkennen, den Ausweg finden	14.11.2013	Metamorphische Methode - Reflexzonen	06.12.2013
Workshop Resilienz - die Steh-auf-Qualität	21.11.2013	Vortrag: Gesundheitswesen in Österreich	19.09.2013
Workshop Prinzip Optimismus	17.10.2013	Vortrag: Immunonutrition - Starkes Immunsystem durch gesundes Essen?	26.11.2013
Workshop - Diese ewige Streiterei nervt! - Neue Wege gehen	03.10.2013	Vortrag: Essen gegen Stress	25.11.2013
Workshop - die Lebenstronomie - das Leben in Balance	10.10.2013	Vortrag: der Keksfallte entgegen	27.11.2013
Bildungsupdate - die Welt der Kultur	22.11.2013	Vortrag: Gesund Essen	28.11.2013
Bildungsupdate - die Welt der Weisheit	29.11.2013	Vortrag: Ernährungsempfehlungen für Sporttreibende	04.12.2013
Kinesiologie Teil 1	26.11.2013	Malen - Meditatives Malen im Jahreskreis - Herbst	13.11.2013
Kinesiologie Teil 2	03.12.2013	Malen - Frauenkurs	25.09.2013
Internet Grundkurs - Ihr Tor zur Welt! - Generation 50+	18.11.2013	Im Bann der Düfte - Badekosmetik mit Blüten und Kräutern	12.11.2013
Computer Grundkurs - Los geht's mit Windows - Generation 50+	23.09.2013	Kosmetik selbst gemacht - Naturkosmetik	04.11.2013
Wie funktioniert das? Fotobuch erstellen mit Happy Foto	21.10.2013	Informationsabend Steirische Harmonika	17.09.2013
Fotografieren - Einstieg in die Digitalfotografie Teil 1	30.09.2013	Steirische Harmonika	24.09.2013
Fotografieren - Einstieg in die Digitalfotografie Teil 2	30.09.2013	POI-Schwingen - Schnupperworkshop (12 bis 99 J.)	28.09.2013
Fotografieren - Einstieg in die Digitalfotografie Teil 3	12.10.2013	POI-Schwingen 50 Plus- Rhythmische Sportgymnastik	04.10.2013
Fotografieren - Einstieg/ Umstieg in die analoge Fotografie	07.10.2013	POI-Schwingen für Kinder - Schnupperworkshop (9 bis 12 J.)	28.09.2013
Photo Shop - Einführung	21.10.2013	Astrologie für Anfänger/-innen	08.10.2013
Photo Shop - digitale Bildbearbeitung mit GIMP	21.10.2013	Pendeln und Rutengehen - Grundkurs	10.10.2013
Photo Shop - Tipps und Tricks Teil 1	28.10.2013	Pendeln und Rutengehen - Aufbaukurs	17.10.2013
Photo Shop - Tipps undTricks Teil 2	28.10.2013	Kochen mit herbstlichen Früchten	15.10.2013
Photo Shop - Wohn mit den digitalen Bildern?	04.11.2013	Weihnachtsbäckerei	05.11.2013
Word Grundkurs - Schreiben leichter denn je! Generation 50+	21.10.2013	Kochkurs für Männer	22.10.2013
Englisch für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse	26.09.2013	Pikante Kartoffelgerichte - die tolle Knolle	08.10.2013
Französisch für Anfänger/-innen	17.09.2013	Gesundes Frühstück und Abendessen	29.10.2013
Französisch für leicht Fortgeschrittene	19.09.2013	Lieber leichter - Fatburner- mit Genuss zur Bikinifigur	12.11.2013
Französische Konversation	18.09.2013	Natur erleben - Donauauen, Dschungel am Strom Teil 2	19.10.2013
Autogenes Training für Anfänger/-innen - Stressreduktion	24.09.2013	Der Garten und die Gestaltung nach deinen Wünschen	26.09.2013
Entspannungsmethoden	01.10.2013	Pannenhilfe für Frauen	28.09.2013
Faceforming - beauty in your fingertips	15.10.2013	Pannenhilfe für Frauen	05.10.2013
Klangschalen - Entspannen, Kraft tanken m. Klangschalenmassage	17.09.2013	Vortrag: Vollwert- Ernährung	16.10.2013
Qi Gong Workshop	28.09.2013	Vortrag: Ernährung in der 2. Lebenshälfte	23.10.2013
Yoga - Atem, Mystik und Meditation	23.09.2013	Vortrag: Bio- was Sie darüber wissen sollten!	30.10.2013
Bauch-Weg-Kurs für sie und ihn - der Weg zur Schlankheit	25.09.2013	Vortrag: Gesunde Ernährung und Ihre positiven Auswirkungen	06.11.2013
Bauchtanz für Fortgeschrittene	26.09.2013	Vortrag: Donauauen, Dschungel am Strom Teil 1	14.10.2013
BBP Bauch, Beine, Po	18.09.2013	Vortrag: Indonesien, Land der 100 Gesichter	04.11.2013
Bewegungsfreude - Körperbewußtseinstraining für Erwachsene	24.09.2013		
Bokwa® Fitness	18.09.2013		
Pilates für Anfänger/Innen	23.09.2013		
Pilates für leicht Fortgeschrittene	23.09.2013		
Tanzen für Kinder- Spaß für 6 - 8 jährige	25.09.2013		
Tanzwerkstatt Bollywood Dance & Bollywoodaerobic	04.10.2013		
Wirbelsäulengymnastik - Ganzkörpertraining	01.10.2013		
Zumba® Fitness am Vormittag	14.09.2013		
Zumba® Fitness	16.09.2013		
Zumba® Toning	16.09.2013		
Zumbatomic®für Kids von 4 - 7 Jahren	23.09.2013		

Anmeldungen / Details zu allen Kursen:

[www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at)

Heinrich Lechthaler

Tel. (0676) 84 55 00 353

E-Mail: [enns@vhsooe.at](mailto:enns@vhsooe.at)



STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel



## Erste Sinnes- und Achtsamkeitswanderung in Enns Eine Expedition in die Stille

**Eine Wanderung der „anderen“ Art erwartete die Teilnehmer der ersten Sinnes- und Achtsamkeitswanderung der Gesunden Gemeinde Enns.**

„In Zeiten wie diesen, wo der Leistungsdruck immer größer und unsere Zeit immer schnellerlebiger wird, kann ich diese Art von Wanderung nur jedem empfehlen“, so Stadträtin Marieluise Metlagel.

Die Expedition in die Stille und Energie der Natur wurde geleitet von Christa Weigl. Während der Wanderung wurden Kinesio-logische und Meditations-Übungen gemacht und die Sinne auf die Natur gelenkt – sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – „bewusstes Erleben“ war das Motto.

Außerdem wurden bei der Wanderung insgesamt 50.000 Me-ter zurückgelegt, die der Aktion „Wir machen Meter“ vom „Ge-sunden Oberösterreich“ gutgeschrieben werden konnten.

STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel

### Gesundes Rezept:

## Eierschwammerl haben wieder Saison

**Galt der kleine, gelbe Speisepilz in früheren Tagen als Ge-richt der Bauern, findet er sich heute in den Gourmet-Küchen wieder.**

Als hochpreisige Delikatesse werden Eierschwammerl-Rezepte in vielen Restaurants angeboten. Eierschwammerl finden sich aber auch in der Gesunden Küche wieder.



Bildquelle: www.theyous.com

### EIERSCHWAMMERLRISOTTO (Zutaten für 4 Portionen)

- 20 g Butter
- 250 g Eierschwammerl
- 2 EL Öl
- 200 g Risottoreis
- 1 Prise Salz & Pfeffer
- 1 EL Thymian
- 700 ml Wasser
- 100 ml Weißwein
- 2 Stk. Zwiebeln

#### Zubereitung:

Die Eierschwammerl unter fließendem Wasser abspülen und in kleine Würfel schneiden. Die Zwiebeln schälen, fein hacken und in heißem Öl anbraten.

Den Risottoreis unterrühren und rundherum anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen, einkochen lassen und anschließend mit Wasser aufgießen.

Auf kleiner Flamme 15 Minuten köcheln lassen.

Die Eierschwammerl und die Butter unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Thymian abschmecken.



## Die Gesunde Gemeinde Enns lädt ein zum NIA-Kennenlern-Workshop „NIA - getanzte Lebensfreude“ zum Kennenlernen

Workshop für 2 Stunden, davon kurze Theorie, wo kommt NIA her, Entwicklung, Motivation, Aufbau

**NIA ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm, das auf dem Prinzip der Freude aufbaut, und barfuß getanzt wird. Eine Mischung aus fernöstlichen und westlichen Bewegungsformen garantiert Abwechslung und Anregung für Körper, Geist und Seele. Im Vordergrund stehen die Freude, der Spaß, das Lachen und der persönliche Ausdruck.**

**NIA** ist nicht leistungsorientiert - hier folgst du deinem eigenen Rhythmus und bestimmst je nach Tagesform und Fitness die Intensität des Trainings. Das Wichtigste bei NIA ist die Freude an der Bewegung. Es gibt kein richtig oder falsch - entfalte dein eigenes Bewegungspotenzial und genieße den Moment!

**NIA** - Dance heißt, dass wir uns zu angenehmer Musik und einfachster Choreographie (sehr oft auch frei) bewegen, den Körper trainieren und den Kopf frei bekommen! NIA ist für Jung und Älter gleichermaßen geeignet, unabhängig vom aktuellen Fitness-Level, ob durchtrainiert oder mollig, Mann oder Frau - bei NIA ist jeder herzlich willkommen!

**Termin: Freitag, 20. September, 18:00 Uhr**

**Ort: Im Roten Saal der Stadthalle Enns**

Informationen: Daniela Schachner, liz. NIA-blue-belt-teacher | green-belt-zertifiziert,  
www.my-nia.at.tf, my-nia@gmx.at, 0680/209 20 66

Anmeldungen: Marieluise Metlagel, marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc



## Genusstraining mit Gisela Steinkogler

Am Mittwoch, den 4. September, 19:00 Uhr, Frauenzimmer Enns, Bräuergrasse 4

Das Training beinhaltet:

- Informationen aus der Erholungsforschung
- Übungen zum Thema „Genuss“
- Wie und wo findet man individuelle Möglichkeiten des Wohlfühlens, des Genusses und der Entspannung?



Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: € 15,00

**Gisela Steinkogler:**

Dipl. Burn-Out Prophylaxetrainerin | Dipl. Touristikkauffrau,

Kontakt 0676 52 53 964 (Mo, Di, Mi, Fr ab 15:00 Uhr)

Gisi.steinkogler@gmx.net, www.kein-burnout.at

Anmeldungen bitte bei STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel unter 0669 11 40 23 53

# Burnout: Krankheit oder Modeerscheinung

## Was heißt Burnout genau?

Das Bild vom Ausbrennen kommt daher: Jemand ist vor Begeisterung für seinen Beruf entflammt. Er gibt sehr viel, bekommt im Vergleich sehr wenig zurück und ist nach einer Anfangsphase hohen Engagements erschöpft.

## Wie macht sich ein Burnout noch bemerkbar?

Emotionale Erschöpfung, Zynismus und die Unfähigkeit, die Leistung zu erbringen, die man früher erbracht hat. Häufig betrifft das sehr leistungsorientierte und leistungsfähige Menschen. Und später, in den Endphasen, ist es so, dass man doppelt so viel arbeitet und nur noch halb so viel erreicht wie vorher.

## Ist Burnout eine Krankheit?

Es ist keine Krankheit, kann aber mit Krankheiten einhergehen. Burnout entsteht aus chronischem Stress, den man nicht bewältigen kann. Irgendwann sucht sich die psychische Anspannung ein Ventil im Körper. Das kann bei jedem eine andere Schwachstelle sein. Manche bekommen zum Beispiel Magenbeschwerden, andere Herzbeschwerden oder einen Hörsturz.

## Warum kommt es so häufig zu einem Burnout?

Es entwickelt sich schleichend. Die Betroffenen bemerken es lange Zeit nicht oder verdrängen es. Burnout ist in aller Munde.

Man redet viel darüber, doch wenn Leute wirklich Probleme damit haben, verschweigen es die meisten. In einer Leistungsgesellschaft gibt keiner gerne zu, die Leistung nicht mehr zu erbringen. Darüber zu reden oder zuzugeben, dass man burnoutgefährdet ist, ist sozusagen Tabu.

## Wie kann man dieses Tabu brechen?

Indem man sich klarmacht: Burnout ist kein Zeichen von Schwäche, das kann jedem passieren. Ganze Teams und Organisationen brennen aus. Und vor allem verstecken Sie sich nicht, reden Sie darüber, stehen Sie dazu. In Zeiten wie diesen, wo der Leistungsdruck immer größer wird und unsere Zeit immer schnelllebiger wird, kann es wirklich jeden treffen. Wenn man zu sehr auf die Krankheit fokussiert, die mit dem Burnout einhergehen kann, kreierte man einen Sündenbock. Der hat jetzt eins, der andere nicht. Das ist ein ganz prekärer Ansatz, weil man das Problem auf eine Person abschiebt und nicht versteht: Das System ist krank.

## Was kann man selber tun, um nicht in ein Burnout zu fallen?

Sich fragen: Was tut mir gut? Und es dann tun. Die eigenen Bedürfnisse ernst nehmen und häufiger Nein sagen, weniger perfektionistisch sein. Man muss darauf achten, dass man sich genug entspannt. Man sollte sich Zeit nehmen für Hobbys und die Menschen, die einem wichtig sind.

Quelle: Interview mit Burnout-Expertin Christel Killmer

## Familienzentrum Bunter Kreis Enns:

# Computerkurs für Frauen im Frühjahr

**In einer Kooperation zwischen dem Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis Enns und der Frauenstiftung Steyr fand heuer im Frühjahr erstmalig ein umfangreicher Computerkurs für Frauen in Enns statt. Die sechs Teilnehmerinnen waren mit viel Begeisterung und Engagement vier Monate lang intensiv mit verschiedenen Lerninhalten beschäftigt.**

Themen der kostenlosen Lernwerkstatt waren u.a. Grundlagen der EDV, Umgang mit Word und Excel, E-Mails verfassen, Internetanwendungen, Fotobearbeitung, Präsentationstechniken etc. Mit einer guten Basis ausgestattet, haben die Teilnehmerinnen Anfang Juli den Kurs abgeschlossen und freuen sich nun über die vielen neuen Erfahrungen und wertvollen Tipps. **Bei ausreichender Nachfrage kann ev. in Enns ein weiterer Kurs angeboten werden. Nähere Informationen erhalten Sie**

dazu bei Sabine Fischer, Projektleiterin der Frauenstiftung Steyr unter 07252/87373.



# Frauencafé für alle in der Bräuergasse

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet im Frauennetzwerk Linz-Land das Projekt „Frauencafé für alle“ von 16 bis 18 Uhr, im Frauenzimmer in der Bräuergasse 4 in Enns statt.

Die nächsten Termine sind:

04.09.	Frauencafé, Frauenzimmer	16.00 – 18.00 Uhr
02.10.	Frauencafé, Frauenzimmer	16.00 – 18.00 Uhr
16.10.	Frauencafé, Frauenzimmer	16.00 – 18.00 Uhr
06.11.	Frauencafé, Frauenzimmer	16.00 – 18.00 Uhr

## Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Integrationsprojektes

**Farbe ... Bilder ... Geschichten aus Stoff: Kreatives Malen und Gestalten für Frauen im Atelier LebensSpuren**

### MALEN

Im Atelier LebensSpuren geht es nicht darum „schöne“ Bilder zu malen, sondern um den Ausdruck von Gefühlen, schöpferischer Kraft und Lebensfreude. Frauen dürfen kraftvoll aus ihrer eigenen Mitte malen, den gesamten Reichtum der persönlichen Fähigkeiten entfalten und in Form von Bildern zum Aus-

druck bringen. Es geht nicht um das fertige Bild, sondern um den Prozess, der belebend und befreiend ist, Vorkenntnisse künstlerischer Art sind nicht notwendig - entscheidend ist allein die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Das Bild bewegt und wird im folgenden Bild erneut Ausdruck von Bewegung.

### GESTALTEN

Das eigene Bild genau betrachten und sich ein Detail herausnehmen (z.B. Farbe, Motiv, Muster...) und in Stoff umsetzen. Stoff ist ein sinnliches Ausgangsmaterial. Auseinandersetzung mit den Eigenheiten des Stoffes in seiner Unterschiedlichkeit (Struktur, Farbe, Muster...). Sich auf seine Fähigkeiten einlassen und spontan an die Umsetzung herangehen. Verbunden mit mir selbst wird Wandlung erst möglich. Am 11. und 18.09.2013, ab 16.00 Uhr, Workshop mit Ulrike Hinterkörner. Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart.

### Mit Nervengold und Tiefentspannung fit durch den Herbst

Wir schöpfen wieder aus der Schatzkiste der Körpertherapie Teschler Polarity: Mit tiefwirksamen Energiemassagen, einfachen Körperübungen und Mentaltechniken für einen erfolgreichen Herbst am 23.09., 30.09., 07.10. und 14.10.2013, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr, mit Michaela Hackl

<http://www.frauennetzwerk-linzland.net>

## Infotag für Frauen

Am 19.09.2013 ab 09:00 Uhr im Frauenzimmer. Dieser Infotag ist speziell für Wiedereinsteigerinnen und arbeitssuchende Frauen aus Enns und den umliegenden Gemeinden.

Gerne beraten wir Sie zu Themen wie berufliche Orientierung, Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und stehen für offenen Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Bei diesem Termin wird auch das AMS Traun anwesend sein. Nutzen Sie diese Möglichkeit vor Ort. Das Frauennetzwerk Linz-Land lädt dazu alle Frauen herzlich ein und freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Für nähere Information oder Anmeldung stehe ich Ihnen unter 0664/73175173 oder [beratung@frauennetzwerk-linzland.net](mailto:beratung@frauennetzwerk-linzland.net) gerne zur Verfügung oder besuchen Sie mich einfach im Frauenzimmer. Christine Baumgartner



Frauenberatungsstelle  
**FRAUENNETZWERK**  
Linz-Land



# Rekorde: Fest des Wassers & der Hitze

**Am Sonntag, den 28. Juli, wurde in Enns nicht nur der Hitze-rekord mit 38 Grad erstellt, sondern auch der Rekord an Besuchern im Ennser Freibad erzielt!**

An die 1800 Badegäste strömten ins Freibad - eine Herausforderung nicht nur für die Bademeister, sondern auch für die Verantwortlichen des Wasserfestes, das an diesem Nachmittag stattfand. Die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Enns und Ennsdorf beim Kinderschnuppertauchen mit den Halla-Brüdern (Gernot & Markus) war ein toller Erfolg und kam bei den Kids besonders gut an.

Auch beim Schatz- und Geschicklichkeitstauchen war der Andrang groß. Die ganz Kleinen konnten sich im Babybecken mit diversem Wasserspielzeug amüsieren, während sich die Grö-

ßeren auf den Schwimmhund Pluto wagten und dort ihren Spaß hatten. Für die Erwachsenen gab es bei einem Infostand zum Thema Umwelt und Gewässerschutz sowie gesundes Garteln Interessantes zu erfahren. Wer gerade nicht im Wasser war, konnte die Malstation der Kinderfreunde Enns besuchen, die natürlich auch auf das Thema Umwelt- und Gewässerschutz ausgerichtet war. Beim großen Wasserquiz gab es tolle Preis zu gewinnen.

**Besonders bedanken möchte ich mich beim Bauhof Enns, bei den Bademeistern Roland Breinesberger und Robert Niedermayr sowie bei allen die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben“, freut sich STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel über die professionelle Unterstützung.**



# Der eine geht, der andere kommt

**Am 24. Juni 2013 erfolgte beim Rotary Club Enns die Übergabe der Präsidentschaft von Dr. Gernot Böhm, Radiologe und Oberarzt im KH Elisabethinen, auf Helmut Gießmayer, Vorstandsdirektor i.R. - der Linz Textil GmbH.**

War das rotarische Jahr bei Dr. Gernot Böhm von internationalen und lokalen Hilfsprojekten und Aktivitäten getragen, wie die Unterstützung zur Verbesserung der Müttergesundheit in Südnigeria, der Mithilfe zur Ausrottung der Kinderlähmung durch Polio oder der Unterstützung von in Not geratenen Personen und Familien in unserer nächsten Umgebung, so war der neue Präsident Helmut Gießmayer mit der Hilfe für die Hochwassergeschädigten bereits vom ersten Tag an gefordert. Den Schwerpunkt seiner



V.l.n.r. Dr. Gernot Böhm und Helmut Gießmayer bei der Übergabe der Präsidentschaft

Clubaktivitäten will Gießmayer allerdings in die Sprachförderung von Migrantenkindern setzen. „Stolperfrei kommunizieren“ zu können, schafft den schnellen und direkten Zugang zu den Menschen der neuen Heimat, den Zugang zu Bildung und Ausbildung. In der breiten Bevölkerung bestehen immer wieder Vorbehalte gegenüber Ausländern. Wir wollen „Gräben zuschütten“ indem wir in die Sprachausbildung von Kindern investieren - dies ist das Credo von Helmut Gießmayer.

**Warum engagiert sich Rotary für Derartiges?** Rotary ist eine Weltgemeinschaft berufstätiger Menschen, geeint im Ideal der Hilfsbereitschaft, die unter anderem durch die Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern beiträgt.



# SCHULDEN SCHULDNERBERATUNG OBERÖSTERREICH

Lebensmittel, Miete, Betriebskosten, Kreditraten, Benzin ... das Leben kostet viel Geld, und finanzielle Probleme können jeden treffen. Die Schuldnerberatung OÖ bietet seit mehr als 20 Jahren kostenfrei Beratung für Privatpersonen in Oberösterreich an.

## SCHULDENBERATUNG

### Lösungsorientiert

Wir erarbeiten mit Ihnen einen Überblick über Ihre finanzielle Lage (Schulden, Einnahmen/Ausgaben...) und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Entschuldung.

### Professionell

Wir sind ein seriöser Partner für Schuldner sowie Gläubiger. Wir führen das Gütesiegel „staatlich anerkannte Schuldnerberatung“, zudem sind wir ISO-zertifiziert.

### Vertraulich und diskret

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Wir sind zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet.



## BUDGETBERATUNG

Privatpersonen bieten wir auch professionelle Budgetberatung an - bevor der Hut brennt!

### Unser Angebot:

Individuelle Unterstützung in der Planung von Haushaltsbudgets

Informationen zum geschickten Umgang mit Geld

unabhängige Beratung bei Investitionsfragen  
(z. B. Wohnbau, Hausstandsgründung, Autokauf, ...)

**Kostenfrei:** Die Angebote der Schuldnerberatung OÖ werden aus Mitteln des Sozialressorts von LH-Stv. Josef Ackerl finanziert und sind daher für KonsumentInnen kostenfrei.



**TERMINVEREINBARUNG** für persönliche Beratungsgespräche unter 07252/52 31 0 oder 0732/77 55 11

**SCHULDNERBERATUNG OÖ** | Bahnhofstraße 14, 4400 Steyr, 07252/52 31 0 oder  
Spittelwiese 3, 4020 Linz, 0732/77 55 11, [www.ooe.schuldnerberatung.at](http://www.ooe.schuldnerberatung.at)

## Personenbetreuung

### Wo ein Wille, ist auch ein Weg

- Betreuungstätigkeiten z.B.: Arztbesuche, Besorgungen, ...
- Pflegerische Tätigkeiten
- Hilfestellung bei täglichen Verrichtungen
- Unterstützung bei diversen Aktivitäten
- Betreuung von Pflanzen und Tieren



Renate Stach  
Steyrerstraße 18D  
4470 Enns  
Tel.: 0676/6208595  
[renate.stach@gmx.at](mailto:renate.stach@gmx.at)





Zeit für Kultur...

Theater im Hof

## Der Alpenkönig und der Menschenfeind

„Es war ein unterhaltsamer Theaterabend mit Niveau und Humor, wir haben viel gelacht und uns herrlich amüsiert“, so das Resümee der Ennsrer Susanne und Gerald Neustifter. „Wir haben uns den Abend noch ein zweites Mal mit unseren Söhnen angesehen, sogar unsere beiden Halbwüchsigen waren begeistert. Regisseur Christian Himmelbauer hat mit ‚Alpenkönig und Menschenfeind‘ Jung und Alt mitgerissen.“

Ferdinand Raimunds romantisch-komisches Zauberspiel passte wunderbar in den Theaterkeller des Schlosses Enns, den das Theater im Hof mit dieser Produktion zum ersten Mal bespielte. Über die steile Treppe vom Innenhof des Schlosses herab stieg der Alpenkönig aus seinem Reich, aus den Nischen des Theaterraumes heraus tauchten immer wieder Alpengeister auf.



Im klaren und reduziert gestalteten Bühnenbild schaffte das siebenköpfige Schauspielteam den Spagat, den Abend mit Tempo und Tiefgang zu gestalten. Martin Beck war als ‚Menschenfeind‘ Scheusal und Clown zugleich. Michael Gabel als ‚Alpenkönig‘ nahm das Wesen des Menschenfeindes an, hielt ihm auf diese Weise den Spiegel vor und schaffte es schlussendlich, ihn zu bekehren.



Auch Mitglieder des Lions Club Enns St. Valentin waren Zeugen dieser unterhaltsamen und berührenden Verwandlung. Zuerst genossen die Lions das Stück im angenehm kühlen Theaterkeller – bei den tropischen Juli-Temperaturen ein willkommenes Plus. Abschließend ließ man den Abend bei einem guten Gläschen ausklingen und tauschte die Eindrücke aus, die das Theaterstück hervorgerufen hatte. „Respekt vor der Leistung des ganzen Teams um Christian Himmelbauer, der ja bei uns seine Wurzeln hat und dessen Familie in Enns lebt. Wir freuen uns schon auf die nächste Produktion des Theater im Hof!“



**theater | IM HOF | enns**



# Feierliche Eröffnung der Galerie Rauecker

**Nach einiger Vorbereitung war es am 15.06.2013 soweit. Die Künstlerin, Brigitte Rauecker, erfüllte sich ihren lang gehegten Wunsch, indem sie mitten im malerischen Kern der Altstadt von Enns ihre eigene, kleine Galerie mit Atelier eröffnete, wo sie nun die Ergebnisse ihrer Schaffenskraft in passendem Ambiente der Öffentlichkeit präsentieren kann.**



Die Anwesenheit und die anerkennenden Worte von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger sowie die musikalische Umrahmung der Feier durch den Saxophonisten Christian Mössl verliehen der von zahlreichen Gästen besuchten Veranstaltung einen ganz besonderen Glanz. Schließlich übergab Pater Martin mit dem Segen Gottes die neue Galerie feierlich seiner Bestimmung. Anschließend hatten die Besucher ausreichend Gelegenheit,

einen Einblick in das umfangreiche und vielfältige Schaffen der Künstlerin zu gewinnen, welches einen Querschnitt ihrer Werke der vergangenen Jahre darstellt. Bei Sekt und reichlichem Buffet ergaben sich viele anregende Gespräche, die bis in die Morgenstunden dauerten.

Die Galerie Rauecker soll in Zukunft weiteren Vernissagen auch in Verbindung mit Lesungen, Kunst & Musik, Kunst & Wein und anderen kreativen Ideen Raum bieten. Die Öffnungszeiten der Galerie ist in der Regel jeden Dienstag von 16.00 –

18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

**Die Künstlerin, Brigitte Rauecker, freut sich über Kontaktaufnahme: Mauthausnerstraße 16 – 4470 Enns  
www.atelier-rauecker.at, brigitte@atelier-rauecker.at  
Tel. +43 (0)650 2498200**

## Urlaubsklänge am Bauernhof

**Urlaubsstimmung kam beim Konzert am Bauernhof am Hartlauerhof auf. Die Stadtkapelle Enns/Ennsdorf spielte unter der Leitung ihres Kapellmeisters Songwei Liang Walzer, Märsche und Tänze mit spanischen, italienischen und griechischen Melodien.**

Zu den Höhepunkten zählten der Walzer „Wo die Zitronen blühen“ von Johann Strauß, die Filmmusik von „Zauberer von Oz“ von Harold Arlen, der „Childrens March“ von Percy Grainger und die „Greek Folk Song Suite“ von Cesarini.

Bürgermeister Alfred Buchberger begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und bedankte sich bei der Stadtkapelle für die jahrzehntelange Kooperation. Moderator Florian Kobler lockerte das Programm mit Stückinformationen und Anekdoten auf. Das Jugendorchester Enns zeigte nach der Pause sein Können mit „Fiesta“, „Festivity“ und „La Bamba“ und erntete dafür großen Applaus.

Mit einem Udo-Jürgens-Medley und dem Rainer-Marsch als Zugaben bedankte sich die Stadtkapelle bei seinem treuen Publi-



© Florian Kobler / MV Stadtkapelle Enns

kum sowie bei den vielen Personen, die das Konzert erst möglich gemacht haben, wie beispielsweise Hausherr Johann Knierzinger.

Nach dem Konzert wurde im Stadl noch viele Stunden weitergefeiert. Das Wetter spielte heuer übrigens mit angenehmen 25 Grad hervorragend mit.



# NATIONALRATSWAHL

## Sonntag, 29. September 2013



**Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsner!**

**Am Sonntag, den 29. September 2013, findet die Nationalratswahl statt. Ich darf Sie als Bürgermeister und Gemeindevahlleiter ersuchen, das Ihnen zustehende Wahlrecht in Anspruch zu nehmen und von der Möglichkeit der Mitentscheidung bei der Nationalratswahl 2013 Gebrauch zu machen.**

Damit Ihnen, sehr geschätzte Ennserrinnen und Ennsner, die Stimmabgabe so leicht wie möglich gemacht wird, hat die Gemeindevahlbehörde beschlossen, das gesamte Gemeindegebiet in insgesamt 17 Wahlsprenkel einzuteilen.

Die Wahllokale wurden so ausgewählt, dass sie sich möglichst in der Nähe Ihres Wohnortes befinden und vor allem leicht erreichbar sind. Der Name und die Anschrift des Wahllokals Ihres Wahlsprenkels sind im Blattinneren ersichtlich.

Die Wahlzeit wurde durchgehend von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr festgesetzt, im Wahlsprenkel 10 können Sie bereits ab 05.00 Uhr Ihr Wahlrecht ausüben. Hierzu ist jedoch von sprengelfremden Wählern die Vorlage einer Wahlkarte notwendig.

Um den geh- und transportunfähigen oder bettlägerigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Wahl zu

Mit freundlichen Grüßen,

**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister/Gemeindevahlleiter

ermöglichen, wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die zur Entgegennahme des Stimmzettels diese Personen in ihren Wohnungen in der Zeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr besuchen wird. Auch in solchen Fällen ist die Vorlage einer Wahlkarte notwendig.

Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend wird darüber hinaus das Wahllokal 01 „Stadtamt Enns“ als „Behindertengerechtes Wahllokal“ ausgestattet.

Selbstverständlich wird Ihnen wiederum in bewährter Weise eine „Amtliche Wählerinformation“ übersendet werden. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit.

Ich möchte auch an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der einzelnen Wahlbehörden dafür danken, dass sie durch die Übernahme einer Funktion eine ordnungsgemäße Durchführung der Nationalratswahl 2013 ermöglichen.

Ich ersuche Sie, die übrigen Hinweise in dieser Gemeindezeitung zu beachten und durch die Abgabe Ihrer Stimme bei der Nationalratswahl am 29. September 2013 über die Zusammensetzung des Parlaments mitzuentcheiden.



Bei der Nationalratswahl am 29. September 2013 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

# Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde Enns für die Nationalratswahl 2013

Aus Anlass der Nationalratswahl am 29. September 2013 werden gemäß den Bestimmungen der Nationalratswahlordnung nachstehende, in der Sitzung der Gemeindevahlbehörde Enns am 22. Juli 2013 beschlossenen Verfügungen verlautbart:

## 1. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
<b>1</b>	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11 <b>Wahlkartenwahllokal und Behindertengerechtes Wahllokal</b>	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>2</b>	Schießstätte, Schießstättenstraße 17	
<b>3</b>	Hairteam Verena, Mooser Weg 2a	
<b>4</b>	ÖTB-Vereinsheim, Weyermayrgutstraße 8	
<b>5</b>	Kinderfreundeheim Enns, Sportplatzstraße 10	
<b>6</b>	Bezirksaltenheim Enns, Eichbergstraße 6b. <b>Wahlkartenwahllokal</b>	
<b>7</b>	Städtischer Bauhof, Landstraße 2d	
<b>8</b>	Actemium, Landstraße 2d	
<b>9</b>	Toyota Schinagl, Astner Straße 34, <b>Wahlkartenwahllokal</b>	
<b>10</b>	Kindergarten II, Bahnhofstraße 21, <b>Wahlkartenwahllokal</b>	05.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>11</b>	Pfarrsaal St. Laurenz, Lauriacumstraße 4	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>12</b>	Hauptschule Enns I, Maria Anger 6	
<b>13</b>	Stadthalle Enns, Hafner-Straße 2	
<b>14</b>	Neue Mittelschule Lauriacum, Hanusch-Straße 25	
<b>15</b>	Kindergarten I, Lorcher Straße	
<b>16</b>	Auböck Bau GmbH, Drosselstraße 36	
<b>17</b>	Reifen Steinkellner, Steyrer Straße 80b	
<b>besondere Wahlbehörde</b>	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11. Für das gesamte Gemeindegebiet	07.30 Uhr bis 14.00 Uhr



## **2. Besondere Wahlbehörde/Besonderer Wahlsprengel/Behindertengerechtes Wahllokal:**

Für das Gemeindegebiet von Enns wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet. Sollte der Besuch einer besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) gewünscht werden, so hat der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte dieses Ersuchen sowie die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der (die) Antragsteller(in) den Besuch erwartet zu enthalten.

Die Gemeindewahlbehörde hat im Wahlsprengel 01 – Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, ein behindertengerechtes Wahllokal eingerichtet. Eine Wahlkarte kann von einem körperlich beeinträchtigten Wähler beansprucht werden, wenn das behindertengerechte Wahllokal nicht im Wahlsprengel liegt, in dem er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

### **Ausstellung der Wahlkarten:**

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Enns aufhalten, sowie jene Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, und daher den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ in Anspruch nehmen wollen, haben Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte.

Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013) beantragt werden, mündlich (nicht telefonisch!) bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013), 12.00 Uhr beim Stadtamt Enns, Einwohneramt, Tel.: 07223/82181-148 (Herr Grüllenberger). Der schriftliche Antrag kann weiters auch über die Internetseite [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) gestellt werden.

Ein schriftlicher Antrag kann dann bis am 2. Tag vor dem Wahltag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller (von der Antragstellerin) bevollmächtigte Person möglich ist.

**Achtung Wahlkartenwähler: Für abhanden gekommene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz! Verwahren Sie Ihre Wahlkarte daher sorgfältig. Sie können nur gegen Vorlage der Wahlkarte Ihr Wahlrecht ausüben.**

Die Gemeindewahlbehörde hat die Wahlsprengel 01 (Stadtamt Enns) – zugleich Behindertengerechtes Wahllokal, 06 (Bezirksaltenheim Enns), 09 (Toyota Schinagl) und 10 (Städtischer Kindergarten II) als Wahlkartenwahllokale festgelegt.

### **Briefwahl:**

Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimmen ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht grundsätzlich frei. Man muss jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein, und das Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt „Information betreffend die Stimmabgabe mit Wahlkarte“ entnommen werden.



### 3. Verbotzone:

Als Verbotzone wurde jene Fläche, die sich innerhalb eines Umkreises von 30 m von jedem Wahllokal befindet, festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

### 4. Wahlzeiten:

Wahlsprenkel 1 bis 9 und 11 bis 17	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Wahlsprenkel 10 ( Kindergarten II, Bahnhofstraße 21)	05.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Besondere Wahlbehörde	07.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Wahlberechtigte, die vor 07.30 Uhr Enns verlassen, können im Wahllokal 10 bereits ab 05.00 Uhr ihr Wahlrecht ausüben. Wer jedoch nicht im Wählerverzeichnis dieses Wahlsprenkels eingetragen ist, benötigt eine Wahlkarte.

### 5. Amtliche Wählerinformation:

Zur raschen Abwicklung der Nationalratswahl 2013 erhalten alle Wahlberechtigten wieder in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. Diese ist zur Wahl mitzubringen, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

#### **Auskünfte über die Nationalratswahl 2013**

**Thomas Stadlbauer Tel.: 82181-156**

**Hartmut Müller Tel.: 82181-116**

Information finden Sie auch unter [www.enns.at](http://www.enns.at).

Franz Stefan Karlinger  
Bürgermeister  
Gemeindewahlleiter



# Tag des Denkmals: Sonntag, 29.09.2013



## ENNS - BASILIKA SANKT LAURENZ

Die aus Stein erbaute gotische Pfeilerbasilika wurde 1344 vollendet. Archäologische Grabungen in den 1960er-Jahren brachten Steinmauern aus der Römerzeit zu Tage. Es besteht daher die Vermutung, dass sich dort einst ein dem Gott Jupiter geweihter Tempel befunden haben soll. 1628 stürzte das gotische Langhausgewölbe ein, woraufhin ein Tonnengewölbe mit Stichkappen eingezogen wurde. 1647 wurde der durch einen Blitzschlag zerstörte Dachstuhl der Kirche erneuert.

**14:00 und 16:00 Führungen (Dauer ca. 1 Std.).**

**Treffpunkt vor der Basilika.**

**Info: 07223/84010 und severinhaus.enns@dioezese-linz.at**  
4470 Enns, Lauriacumstraße 4

## ENNS - MUSEUM LAURIACUM

Im Rahmen von Führungen werden „Bildwerke mit Inschriften auf Steinen“ gezeigt. Darunter befinden sich der um 1300 dokumentierte früheste römische Inschriftenfund Oberösterreichs, die beiden ältesten römischen Steindenkmale aus Enns aus dem 1. Jh. n. Chr. und die monumentale Bauinschrift des Legionslagers aus dem frühen 3. Jh. n. Chr. Norisch gekleidete Frauen präsentieren die Tracht des 1. und 2. Jhs. n. Chr. Den Abschluss des Rundganges bildet das im Jahr 1603 entstandene Grienthal-Denkmal.

**10:00 - 17:00 geöffnet.**

**10:00, 14:00 und 16:00 Führungen (Dauer ca. 1 Std.).**

**Treffpunkt: Kassenraum.**

**Info: Dr. Reinhardt Harreither 0664/9716526**  
4470 Enns, Hauptplatz 19

## STADTTURM

Das Wahrzeichen der Stadt Enns, der 60 m hohe Stadtturm, errichtet als Wach- u. Glockenturm im 16. Jh., soll am heurigen Tag des Denkmals ganz im Mittelpunkt stehen. Turmbläser laden musikalisch zur geführten Turmbesteigung. Sie sehen den steinernen Tisch in der Türmerstube, das höchstgelegene Hotelzimmer der Stadt, das alte Uhrwerk und vieles mehr. Ein Blick über die Dächer der Stadt bis zu den Gipfeln der Alpen belohnt für den Aufstieg.

## Sonderführung für Kinder

Am Stadtturm in Enns zieht der Nachtwächter seine Runden- „Feuer! Feuer! Blast das Feuerhorn! Läutet die große Glocke! Hängt die Feuerfahne raus! Helft alle mit!“

Was passierte, wenn in Enns der rote Hahn auf dem Dach saß? Herzliche Einladung an Kinder zwischen sechs und zehn, diese Aufregung mitzerleben.

**11:00 und 14:00**

**Treffpunkt beim Stadtturm**

**Anmeldung: TSE 07223/ 82777**

demnächst in Ihrem Postkasten:

# KULTUR

## Herbst<sup>2013</sup>

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

*cittaslow* rete internazionale delle città del buon vivere

Rot Kreuz Ortsstelle  
Teichweg 15

**25 JAHRE**  
mit  
**CHRISTIAN CHRISTIAN**  
**ZAUBERKÜNSTLER**

# STRASSEN FEST

Samstag

**31.8.2013**

**Rotes Kreuz Enns**

**15.00 Uhr**

Eintritt frei  
bei jeder Witterung



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Hüpfburg

Kaffee &  
Kuchen



Burgenländischer  
Winzer

Grillhendl

Hüttenbar

Livemusik  
"The Remembers"

Köstliches vom Grill





## Krebshilfe-Sonnenfee im KG Mosaik

**Die österreichische Krebshilfe bot dieses Jahr wieder das Krebshilfe-Projekt in den Kindergärten an.**

Im Kindergarten Mosaik kam die Sonnenfee Heidi, die den Kindern auf spielerische Art den Umgang mit Sonne und Sonnenschutz näherbrachte. Zuerst lernten sie die Sonnenschutz-Regeln kennen, die mit einer Mitmachgeschichte, einem Sonnenquiz und dem Tupf-Tupf-Spiel richtig Spaß gemacht haben. Der

Überraschungs-Koffer brachte einige Kinder zum Staunen. Gefüllt war dieser mit den wichtigsten Badeutensilien für einen perfekten Badetag. Der selbstgemachte Sonnenhut ließ alle Kinder strahlen!

Die Krebshilfe-Sonnenfee wird uns im Herbst und im darauffolgenden Sommer wieder besuchen, da uns der Schutz unserer Kinder sehr am Herzen liegt.

## Familien-Sommerfest im KG Mosaik

**Um den neuen Kindergartennamen gebührend zu feiern, fand heuer im Kindergarten Mosaik zum ersten Mal ein großes Familien-Sommerfest statt.**

Die Kinder überraschten gleich zu Beginn mit einem dreistimmigen Kanon, begleitet von Gitarren und Trommeln. Die Zoo-vorstellung der Gruppe „Edelstein“ sorgte für Aufregung, da von den Elefanten bis zu den Papageien alle sangen und tanzten. Die Kinder der Gruppe „Kaleidoskop“ luden mit ihren bunten Regenbogenkronen ihre Eltern zum gemeinsamen Regenbogentanz ein. Die Gruppe „Springginker!“ sang das Springginkerl-Lied und läutete mit dem Lied „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ den Sommer ein!

Anschließend stärkten sich alle am interkulturellen Buffet und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Alles in allem war es ein wirklich gelungenes Fest!

Das Kindergartenteam bedankt sich bei den Eltern recht herzlich für die Unterstützung beim Buffet und bei der Firma Pfanner für die Getränkepende!



Kinder geben den Ton beim Ferienspiel an:

## Volle Action bei der Stadtkapelle Enns

**Wie man aus einem Blumentopf eine Trommel baut und aus einem Gartenschlauch ein Horn, das zeigten die Musiker der Stadtkapelle Enns zahlreichen begeisterten Kids beim heurigen Ennsener Ferienspiel.**

An einem sonnigen Samstag im Juli verbrachte der musikalische Nachwuchs einen Nachmittag im Probenheim der Stadtkapelle. Großen Spaß hatten die Kids bereits beim Musikmemory-Spiel. Im Anschluss durften Tuba, Klarinette, Schlagzeug und andere Instrumente ausprobiert werden. Damit niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste, wurden danach lautstarke Panflöten, Blumentopftrommeln und Gartenschlauch-Hörner selbst gebastelt. Als krönenden Abschluss grillten die Kids gemeinsam mit den Musikern am Lagerfeuer vor dem Probenheim leckere Knacker.



Foto: MV Stadtkapelle Enns

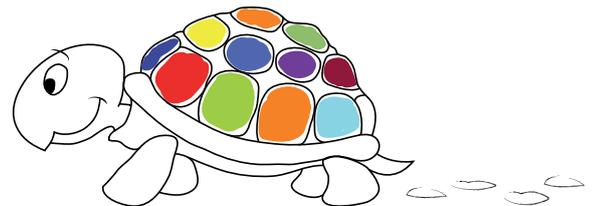
## Gartenkonzert im Kindergarten Kunterbunt

**Bereits zum zweiten Mal fand Ende Juni im Kindergarten Kunterbunt das bei Kindern, Eltern und Personal sehr beliebte Gartenkonzert statt. Anders als im letzten Jahr spielte heuer auch das Wetter mit und trug so seinen Teil zum guten Gelingen bei. Auch die Stadtkapelle Enns war am Erfolg nicht ganz unbeteiligt: Sie stellte die Räumlichkeiten für einige Proben und das Schlagzeug zur Verfügung.**

Im Kindergarten wird Musik ganz selbstverständlich in den normalen Alltag integriert. Klang und Rhythmus bereichern, Musik fasziniert, fesselt emotional und kann durchaus als universelle Sprache betrachtet werden. Durch das regelmäßige Wiederholen der gleichen Lieder wird nicht nur die Artikulationsgeschicklichkeit der Kinder geschult, auch das Zusammenspiel von Atmung, Stimmgebung, Zungen-, Lippen- und Kieferbewegungen wird verfeinert.

Ebenso spielt das Gehör eine wesentliche Rolle: Töne müssen wahrgenommen werden, um überhaupt mitsingen und die gleiche Tonhöhe mit der eigenen Stimme „treffen“ zu können. Es braucht viel Übung – auf musikalischer Ebene wie auch im sozialen Bereich, damit sich aus dem anfänglichen Nebeneinander ein Miteinander entwickeln kann.

Und dieses Miteinander haben die Kinder beim Gartenkonzert 2013 stark zum Ausdruck gebracht!



KINDERGARTEN  
KUNTERBUNT



# Das Ferienspiel neigt sich dem Ende zu

Am Freitag, 6. September 2013, findet das letzte Ennsfer Ferienspiel statt. Schnell sind sie vergangen die großen Ferien, und langweilig war's ganz bestimmt nicht. Viele Kinder haben die spannenden Angebote genossen. Hier findet ihr ein paar Fotos der bisherigen Highlights. Viele weitere gibt's in der Fotogalerie auf der Homepage [www.enns.at](http://www.enns.at) zu besichtigen.



Kindergarten „Hand in Hand“

## LAMAWANDERUNG der Schulanfänger

Als Abschluss ihrer Kindergartenzeit fuhren die „Königskinder“ mit ihren Betreuerinnen Petra & Ulli mit dem Claudschi-Bus nach Hargelsberg.



Nach einer kurzen Einführung von Frau Elke Klein bekam jedes Kind ein Lama und durfte es an der Leine durch die angrenzenden Wälder führen.

Danach wurde am Lagerfeuer gegrillt und mitten unter den Lamas mittaggegessen. Die Kinder durften auch mit Lamawolle filzen.

„Ein besonderes Erlebnis für unsere Schulanfänger, aber auch für uns selbst“, sind sich Petra & Ulli einig, „und ein absolutes MUSS fürs kommende Jahr!“

Der Umgang mit einem Lama fördert Motorik, Körpergefühl, Emotionalität, Kommunikation, Wahrnehmung, stärkt das Selbstbewusstsein, hilft beim Überwinden von Ängsten, und übrigens: Lamas spucken sich nur gegenseitig an – man sollte aber nicht unbedingt in der Schusslinie stehen!



## Traditioneller Besuch aus Eisenstadt

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen konnte STR<sup>in</sup> Daphne Brenner die VolksschülerInnen aus Eisenstadt am Montag, 17. Juni 2013, am Ennser Hauptplatz herzlich empfangen.

Die musikalische Begrüßung übernahmen die Kinder der Ennser Musikklassse. Gut gelaunt und hungrig nach der weiten Anreise sausten alle gemeinsam in den Hof des Stadtamtes, wo zur Stärkung bereits Jause und Saft, gesponsert von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, warteten. Zum Abschluss des Ausfluges in die Ennser Partnerstadt durften die Burgenländer-Kinder bei einer Stadtführung in die geschichtlichen Geheimnisse der ältesten Stadt Österreichs eintauchen.



## Ferienprogramm im Schülerhort Peter Pan

Wieder konnten sich die Hortkinder über ein informatives, kulturelles und abwechslungsreiches Angebot freuen.

Damit es in der Ferienzeit nicht langweilig wird, ließ sich der Schülerhort Peter Pan heuer was ganz Besonderes einfallen. Es wurden unter anderem die Berufsfeuerwehr in Linz, das UKH, die Wasserwelt der Linz AG, der Tiergarten am Pöstlingberg und die Backstube „G'wölb“ in Enns besucht.



## ÖGJ Jugendzentrum-Arschbombencontest

Riesiges Pech hatte das ÖGJ Jugendzentrum Enns beim lange ersehnten Arschbombencontest, der für Freitag, den 9. August im Freibad Enns geplant war.

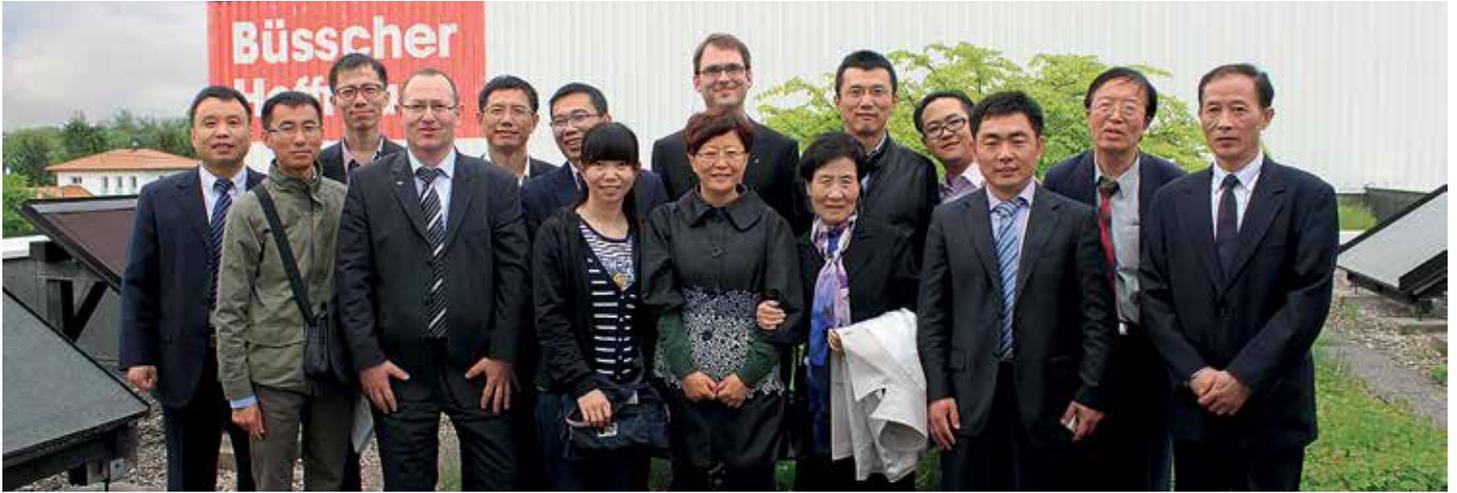
Genau pünktlich zu Anmeldestart ging ein Gewitter über Enns nieder, so dass alle Beteiligten ins sichere Jugendzentrum quasi flüchten mussten. Im Trockenen angelangt wurde entschieden, dass man sich auf keinen Fall die Laune von dem schlechten Wetter vermiesen lässt.

Es wurde kurzerhand umgeplant, Grillsachen wurden schnell gekauft, gemeinsam Salate gemacht und unter der Überdachung des Innenhofes gegrillt. Der Ausklang erfolgte mit einer gemütlichen Party und lustigen Spielen. Die Organisatoren Christopher Fuchs und Juleiterin Michaela Kramesch bedanken sich bei allen Helfern, die an diesem Tag bis zum ersten Blitzschlag nicht die Hoffnung aufgegeben haben und versprechen, dass diese Idee des Arschbombencontests, nicht vergessen wird!



Büsscher & Hoffmann

# China setzt auf Technologie-Vorsprung



Delegation der China National Building Waterproof Association mit Bmstr. DI Landl (hinten Mitte) und DI Dr. Altmann (Vierter v.L.), beide von Büsscher & Hoffmann

**Hohen Besuch aus Fernost – den Vorstand der China National Building Waterproof Association – hatte dieser Tage die Firma Büsscher Hoffmann, Österreichs Spezialist für Dach- und Abdichtungsbahnen aus Bitumen und Polymerbitumen.**

Die Delegation führte die zweifach überlegene Gründachtechnologie aus dem Hause Büsscher & Hoffmann nach Österreich, um diese in Theorie und Praxis im Detail kennenzulernen. Denn speziell zu dem in stark besiedelten städtischen Ballungsräumen ungemein wichtigen Thema bietet Büsscher & Hoffmann gleich zwei essentielle Bestandteile: einerseits Knowhow von 160 Jahren in der Produktion von Bitumenabdichtungssystemen und andererseits das Additiv Herbitect®, das seit vielen Jahren erfolgreich als Durchwurzelungsschutz für Gründachabdichtungen eingesetzt wird.

Gründächer leisten im dichtbesiedelten urbanen Raum einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Neben der Reduzie-

rung des Temperaturanstieges in Großstädten wird die Luftqualität durch die Bindung von Feinstaub und CO<sub>2</sub> wesentlich verbessert. Aus aktuellem Anlass muss auch immer wieder auf die Wichtigkeit hinsichtlich der Vorsorge gegen Hochwässer verwiesen werden. Durch die steigende Flächenversiegelung können Starkregenmengen, die an Verkehrsflächen und Steildächern ungebremst bzw. an unbegrüntem Flachdächern kaum gebremst in die Kanalisation ablaufen und damit zu spontan auftretenden Wassermassen führen, zu dramatischen Überschwemmungen beitragen. Gründächer hingegen bilden dank ihrer Vegetationsschicht einen Puffer für den Regen. Sie speichern den Niederschlag wie ein natürlicher Boden und geben das Wasser dann deutlich zeitverzögert an die Umwelt ab.

Die Dachexperten aus China waren sichtlich beeindruckt. Schließlich legt die High-Tech-Produktion von bituminösen Gründachabdichtungsbahnen in Oberösterreich den Topstandard weltweit fest.



BüHo Gründach

# Sonnwendfeuer & Eröffnung der ÖTB Arena

**Bei herrlichem Wetter konnte Obmann Fritz Aichhorn über 500 Gäste in der neuen „ÖTB TV Enns ARENA“ in Enns begrüßen.**

Stadtpfarrer Pater Martin führte die Segnung der neu gestalteten „ÖTB ARENA“ mit der Übergabe einer Steinschnecke als Zeichen der stetigen Veränderung durch. Untermalt wurde das Programm von der Stadtkapelle Enns unter der Leitung von Günther Leutgeb. Kurt Gürtler sen. wurde wegen seiner Verdienste um die Sanierung der ÖTB ARENA zum Ehrenmitglied des ÖTB TV Enns 1862 ernannt. **Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern & Sponsoren für die Sanierung der Sportanlage.**

Für das leibliche Wohl sorgten die Turnbrüder mit frisch gezapftem Fassbier und gegrillten Bratwürsten. Die Turn-Damen verwöhnten mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen. Hans Kneidinger hatte heuer zum ersten Mal eine Weinbar auf der neu gestalteten Veranda des Turnerheims, wo ausgezeichnete österreichische Weine ausgeschenkt wurden.

Für die Kinder standen ein „città slow Radlangsambwerb“ (12,12 m), die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Faustballspiel, ein „Leichtathletik 3-Kampf“ sowie eine Hüpfburg zur Verfügung.

Weiters war die FF Enns unter der Leitung von Kommandant Franz Hava mit der mobilen Drehleiter zugegen. Von dieser aus konnte das Geschehen aus luftiger Höhe beobachtet werden.

Erst lange nach Mitternacht, als das Feuer ganz heruntergebrannt war, verließen die letzten Gäste (und Turner) die ÖTB ARENA.



ASVÖ-Vorstandsmitglied Konsulent Wieland Wolfsgruber ehrte Kurt Hofer und Senta Spanner für ihre Verdienste um den TV Enns mit dem goldenen Ehrenzeichen des ASVÖ. Foto: Florian Kobler



Die Besucher versammelten sich um 21.30 Uhr um den imposanten Holzstoß und entzündeten diesen. Die Flammen loderten hoch in den Himmel und zu Ehren der Verstorbenen wurde ein Eichenkranz dem Feuer übergeben. Foto: Florian Kobler

Der Alpenverein beim Tag der offenen Tür 2013:

## Megaspaß am Ennser Hauptplatz

**Bei prächtigem „Bergwetter“ bereite- te der Ennser Alpenverein am Samstag, 29. Juni, zahlreichen Gästen eine große Freude mit dem mobilen Kletterturm. Anlässlich des Tags der offenen Tür der Stadt Enns erkletterten sie stundenlang alle Varianten bis zum Gipfelkreuz. Vor allem Eltern mit ihren Kindern aus Enns und Umgebung, viele auch aus dem nahen nÖ. Westwinkel, waren der Einladung gefolgt.**



Klettern ist nicht nur gesund, sondern auch leicht erlernbar. Kurse für alle Ziel-

gruppen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – werden in der Ennser Kletterhalle wieder nach den Sommerferien angeboten und erleichtern den Einstieg in diese Sportart. Wer nicht so lange warten möchte, kann jeden Montag zwischen 19:00 und 20:00 Uhr zum Schnupperklettern in die Bouldergrötte beim Ennser Alpenverein kommen.

Die Alpenvereinssektion mit Sitz in Enns bietet regional, somit auch den Bewohnern in den Nachbargemeinden, das gesamte Programm zum Mitmachen an.



# Wir machen Meter

**Unter diesem von „gesundes Oberösterreich“ propagierten Motto organisierte der Herzverband Enns eine Fahrt in das Mariazeller-Land.**

56 Wanderfreudige folgten der Einladung. Der Bus brachte die Gruppe bis Lackenhof. Bei herrlichem Wanderwetter fuhren 26 Personen mit dem Sessellift zum Ötscherhaus hinauf. 15 gingen zu Fuß ca. 1 Stunde bis zum Riffelsattel. Von dort ging es hinunter zum Schleierfall und in die Ötschergräben (Grand Canyon Österreichs) bis zum „Ötscherhias“. Der Weg führte hinauf zum Erlaufstausee und hinaus nach Mitterbach.

Für die Teilnahme am Projekt „Wir machen Meter“ ergab sich folgende Berechnung: Laut Navi wurden 15.510 Meter zurückgelegt. 5 Tüchtige gingen durch bis Mariazell und somit noch 6 km weiter. Die restliche Gruppe wanderte am Vormittag von Mitterbach nach Mariazell, wo sie der Bus am Nachmittag wieder zurückbrachte. In Summe wurden stolze 648.510 Meter zurückgelegt!

Am Abend ging es müde aber mit guter Laune wieder retour nach Enns.



Ein Teil der Wandergruppe



Die 5 Tüchtigen in Mariazell

# Kindersportabzeichen an Volksschulkinder

**Um den Kindern Gesundheit durch Sport näherzubringen und den Breitensport im Nachwuchsbereich zu fördern, organisierte der Verein Lauf Treff Enns die Verleihung des von der Landessportorganisation OÖ zur Verfügung gestellten Kindersportabzeichens. Mit großer Begeisterung und viel Training in den Turnstunden wurde diese Sportveranstaltung von den Kindern der Volksschule Enns aufgenommen.**

Medaillen erhielten jene Kinder, die die Bewerbe Schwimmen, Springen, Ballwerfen, Schnelllaufen und Ausdauerlauf erfolgreich absolviert haben. Im Rahmen einer Schulveranstaltung wurden die begehrten Medaillen und die Urkunden den 103 erfolgreichen Kindern überreicht.

Fotos: Die Kinder der VS 1 und VS 2 waren erfolgreich und sind stolz auf Urkunde und Medaille.



# Österreichischer Meister U18 für die Ennser Nachwuchsfaustballer

Sehen lassen kann sich die Frühjahrs-Bilanz der Ennser Nachwuchsfaustballer. Mit insgesamt neun Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb, von den ganz jungen U10 Spielern bis hin zu den Fortgeschrittenen der U18, zeigt der TV Enns, dass er eine fixe Größe in der Faustballszene darstellt.

Dank der intensiven Jugendarbeit sind die drei Bezirksmeistertitel in den Bewerbungen U10, U16 und U18 keine wirklich große Überraschung, wengleich man weiß, dass jeder Erfolg immer wieder hart erarbeitet werden muss.

Der Sieg bei der Bezirksmeisterschaft berechnete die U16 und U18 bei der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften U16 in Waldburg und U18 in Grieskirchen konnten sich die jungen Ennser trotz starker Konkurrenz jeweils für den Finaldurchgang qualifizieren und beide Finale gegen den Erzrivalen Vöcklabruck gewinnen.

War es bei den U16 mit einem 2:0 ein klarer Finalerfolg, war das U18 Finale nichts für schwache Nerven. In einem hochklassigen Spiel wurde Vöcklabruck mit 2:1 niedergebunden. Beide Klassen zu gewinnen ist wirklich sensationell und bedeutete die Qualifikation für die österreichischen Meisterschaften U16 in Neusiedl und U18 in Graz.

Musste man sich bei den U16 nach einer Niederlage im Halbfinale gegen den Salzburger Meister Seekirchen „nur“ mit Platz drei begnügen, gelang in Graz bei der Österreichischen Meisterschaft U18 der große Wurf. Nach dem Sieg in der Vorrunde wurde ATSV Salzburg im Halbfinale niedergebunden, was im Finale ein Aufeinandertreffen mit dem Favoriten Vöcklabruck brachte. Dort entwickelte sich ein Faustballspiel, welches an Dramatik nicht zu überbieten war. Der erste Satz wurde knapp



Hinten v.l. Christoph Iro, Severin Ableidinger, Gustav Gürtler, vorne v.l. Patrick Obermüller, Jan Holzweber, Markus Reinegger, Thomas Dazinger

verloren, aber die jungen Ennser steigerten sich zum richtigen Zeitpunkt, gewannen die beiden folgenden Sätze mit einer sehenswerten Leistung und krönten sich damit zum österreichischen Meister U18.

„Wir können sehr stolz auf unser gesamtes Team sein“, erklärte ein sichtlich zufriedener Kurt Gürtler. „Wenn man bedenkt, dass alle Spieler unserer U18 nächstes Jahr noch in dieser Klasse spielberechtigt sind, ein Erfolg auf allen Linien und die Belohnung für unsere engagierte Nachwuchsarbeit.“

## Mehr zum Thema Sport in Enns

finden Sie auf [www.enns.at](http://www.enns.at) unter dem Menüpunkt „Leben in Enns“



# Ennser Stadtcup im Asphaltstocksport

**Der 37. Ennser Stadtcup im Asphaltstocksport war wieder eine gelungene Veranstaltung. 15 Mannschaften kämpften im Finale bis zum Schluss mit Begeisterung und Ehrgeiz um die begehrte Trophäe „den Ennser Stadtturm“.**

Letztendlich entschied das bessere Stockverhältnis für die Vorjahressiegermannschaft HEDY HAIR vor SPARKASSE und LOHN-

DREH.SCHOBER 2. Erstmals kämpften 2 Damenmannschaften um den Sieg im kleinen Finale. Stadtrat Haidinger überreichte bei der Siegerehrung SPV Enns(er)leben den Siegespokal (gespendet von Fraktionsobmann Deleja-Hotko). Den 2. Rang belegte die Mannschaft kplus.

**Sektionsleiter Franz Uhl bedankt sich bei allen Pokalspendern und für die Sachpreise bei der großen Tombola.**



Bürgermeister Karlinger gratuliert den 2 erfolgreichen Damenmannschaften



1. Rang HEDY HAIR



2. Rang SPARKASSE



3. Rang Lohndreherei SCHOBER 2

## Sonnwendfeuer auf der Dümlerhütte

# Familienwandern mit dem Alpenverein

**Am Freitag, 21. Juni und Samstag, 22. Juni 2013 führte das Familienwanderprogramm des Ennser Alpenvereins mit einer Tour vom Gleinkersee auf die Dümlerhütte.**

Sowohl das Sonnwendfeuer als auch die Nächtigung auf fast 1500 m bescherte für die 20 kleinen und großen Teilnehmer unvergessliche Erlebnisse.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## **BLUTSPENDEAKTION**

### **der Stadtgemeinde ENNS**

<b>Mittwoch,</b>	<b>25. September 2013</b>	<b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b>	<b>Stadthalle</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>26. September 2013</b>	<b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b>	<b>Stadthalle</b>
<b>Freitag,</b>	<b>27. September 2013</b>	<b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b>	<b>Stadthalle</b>

#### **Informationen zur Blutspende**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME  
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,  
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt  
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern  
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### **In den letzten 2 Monaten:**

- Zeckenbiss

#### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur  
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

**Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**





**Dietlinde  
& Hans Wernerle**

2013 on Tour

mit ihrem neuesten Programm:  
**„Sei g'scheid, bleib bled!“**

**... die Stars aus „Narrisch Guat“  
sind auch 2013 wieder auf Österreich Tour!**

Wer kennt ihn nicht – den „Kindermund“ aus „NARRISCH GUAT“ - der erfolgreichen Faschingssendung des ORF? Seit Jahren begeistern die beiden „Kinder“ auf ihren Hochstühlen mit ihrem Humor die Zuseher in ganz Österreich.

Seit 18 Jahren sind die beiden der heiß ersehnte Höhepunkt bei den immer ausverkauften Faschingssitzungen in Feistritz an der Drau. Dort wurden sie auch vom ORF für die Fernsehsendung „Narrisch Guat“ entdeckt und sind seither ein nicht mehr wegzudenkender Fixstern am alljährlichen Faschingsmedienhimmel.

LIVE touren die beiden Stars auch 2013 wieder durch Österreich. Mit im Gepäck ihr NEUES PROGRAMM. Zwei Stunden Lachkur sind garantiert und dies rezeptfrei. Freuen Sie sich auf einen therapeutisch wertvollen Abend mit Gags, Pointen und Witzen am laufenden Band.

**Nützen Sie die Gelegenheit  
und schau' n Sie sich das an.**

**Mi, 11. Sept. 13**  
**gewächshaus / 19,30h**  
**ENNSDORF**

**Tickethotline**  
**Köck Tournee, Tel.: 05632 / 34612**  
**e-mail: office@koeck-tournee.com**  
**www.koeck-tournee.com**

## Lainer & Aigner

20. September 2013, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)  
Gewächshaus Ennsdorf

**Der Sehnsucht nach „Verschafung“ widmen sich Lainer & Aigner in ihrem zweiten Kirchenkabarett „Aktion Schaf“. Denn viele träumen noch immer oder schon wieder davon, zur großen oder kleinen Herde zu gehören.**



Für das Versprechen von kuscheliger Nestwärme, klaren Freund- und Feindbildern und einem vollen Baucherl lassen sich viele Denken, Verantwortung und Selbständigkeit abnehmen, um hinter dem großen Führer, dem Übervater, dem Superstar, dem sakrosankten Oberhirten, dem tollsten, dem besten, dem allein seligmachenden, herzutrotten. Lainer & Aigner setzen dem entgegen, dass auch die Hirten nur Schafe sind, dass Machtkritik gerade auch vor Kirchentüren nicht Halt machen darf, und dass blindes Herdendenken noch immer mit Belämmern geendet hat. Und weil es nur einen Hirten gibt, nämlich den da oben im Himmel, werden die selbst ernannten Hirten auf Erden mit sprühendem Witz und frechen Liedern lustvoll als Schafsköpfe enttarnt. Da kann man nur noch sagen „All you need is Schaf!“

### EINTRITTSKARTEN:

#### KATEGORIE A

Vorverkauf: € 23,-

Ermäßigte & K+ Members: € 21,-

#### KATEGORIE B

Vorverkauf: € 20,-

Ermäßigte & K+ Members: € 18,-

Aufpreis Abendkassa: € 2,-

Kartenvorverkauf über Ö-Ticket

### WEITERE TERMINE:

31.08.2013 Sommerausklang bei der FF Ennsdorf, Beginn: 17.00 Uhr  
 07.09.2013 Kellergassenfest in der Bäckerstraße, Beginn: 15.00 Uhr  
 05.10.2013 Sparkassen Ennsbrückenlauf, Beginn: 11.00 Uhr  
 12.10.2013 5. Ennsdorfer Oktobafest im Gewächshaus



# Geburtstage & Hochzeiten

von August bis September 2013

## 80. Geburtstag

Pühringer Dorothea  
Felbermayr Maria  
Angerer Hildegard  
Wagner Josef  
Pfeffel Gottfried  
Putz Theresia  
Oberparleitner Otto  
Grinner Hildegard  
Mayer Rudolf  
Dalpiaz Marianne  
Reitmayr Margareta  
Klein Rosa  
Eisschill Herbert

## 85. Geburtstag

Wagner Elfriede  
Fleschurz Olga  
Qukaj Uka  
Eppich Theresia

## 90. Geburtstag

Käferböck Maria  
Grüll Rosalia  
Johne Josef  
Panhuber Theresia  
Zinner Johanna  
Eichhorn Anna

## 91. Geburtstag

Rumplmayr Rosa  
Steinbauer Rosa  
Schnellendorfer Maria  
Böberl Margarete

## 92. Geburtstag

Hofmann Theresia  
Frauendorfer Rosa  
Gruber Hilda  
Michitsch Maria  
Goltes Leopoldine

## 93. Geburtstag

Wehrl Maria  
Gammer Gertrude  
Waldherr Anna

## 94. Geburtstag

Hellmayr Leopoldine

## 96. Geburtstag

Trausner Philomena

## 99. Geburtstag

Knoll Auguste

## Goldene Hochzeit

Penz Maria u. Erich  
Mayr Anna u. Hermann  
Ochsenbauer Annemarie u. Hubert  
Zittmayr Elfriede u. Johannes  
Elßenwenger Ingrid u. Karl Ing.

## Diamantene Hochzeit

Schrems Gertrude u. Johann  
Beyrl Ernestine u. Ludwig  
Alagic Fata u. Mahmut

## Eiserne Hochzeit

Jetzinger Amalia u. Rudolf



Unsere MaturantInnen des B[R]G Enns:



Klasse: 8a  
Gymnasium Enns

Foto: Worel, St. Florian

Klasse: 8g  
Gymnasium Enns

Foto: Worel, St. Florian



Wir gratulieren **Michael Hava** und **Larissa Lehner** herzlich zur Sponson des FH-Masterstudienganges „Software Engineering“ in Hagenberg, welcher mit dem akademischen Grad „Master of Science in Engineering“ abgeschlossen wurde.



# Das war die erste Fairtradefilmnacht

Am Freitag, den 12. Juli 2013, genossen zahlreiche begeisterte Besucher einen ganz besonderen Abend im Innenhof des Ennser Museums Lauriacum. Die Fairtradegemeinden Enns, Ennsdorf und St. Valentin luden zu einer gemeinsamen Veranstaltung und präsentierten den preisgekrönten Film „Und dann der Regen“ der spanischen Regisseurin Iciar Bolaín Pérez-Mínguez.

Die Stimmung war ausgezeichnet am lauen Sommerabend im wunderschönen, historischen Ambiente des Museumshofs. Thomas Uhl & Friends sorgten mit faszinierenden Percussionklängen für die musikalische Einstimmung auf den Film und bei Schmankerln aus regionaler, biologischer Erzeugung und einem Buffet mit indischem Fingerfood kam es zu regem Gedankenaustausch zwischen den Gästen.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger betont die Wichtigkeit, regionale Produzenten sowie fairen Handel in Afrika, Lateinamerika und Asien zu unterstützen: „Den Fairtradegedanken wirklich auch zu leben ist uns sehr wichtig. Als erste oberösterreichische Fairtradegemeinde sehen wir es natürlich als unsere Aufgabe, fair gehandelte Produkte dementsprechend zu be-



Gut gelaunte Bürgermeister(in) beim Fairtradefilmabend: v.l.n.r. Alfred Buchberger Ennsdorf, Franz Stefan Karlinger Enns und Mag.<sup>a</sup> Kerstin Suchan-Mayr St. Valentin

werben. Ich freue mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, diesen Filmabend, der ganz im Zeichen des fairen Handels steht, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Ennsdorf und St. Valentin zu organisieren.“

„Sommerkino im Freien ist schon etwas Spezielles, die Veranstaltung soll unbedingt zur fixen Einrichtung werden“, waren sich Besucher und Veranstalter einig.

## Der Arbeitskreis Umwelt & Energie

Seit 2010 gibt es den überparteilich zusammengesetzten Arbeitskreis Umwelt & Energie, der den Umweltausschuss und den Gemeinderat unterstützt.

Das Team, bei dem alle Ennserrinnen und Ennsler zur ehrenamtlichen Mitarbeit eingeladen sind, hat sich zur Aufgabe gemacht diverse Projekte und die Vorbereitungen zur Umsetzung des erarbeiteten Energiesparkonzeptes, durchzuführen. 15 Mitglieder aus



Politik und Bevölkerung engagieren sich gemeinsam für die Erreichung der Ziele.

Sie möchten sich gerne aktiv beteiligen und haben Interesse den Arbeitskreis einmal kennenzulernen? Das nächste Treffen findet am 2. September um 18:30 Uhr am Ennser Stadtamt statt. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Monika Schlögl unter 07223 82181 115 oder [m.schloegl@enns.ooe.gv.at](mailto:m.schloegl@enns.ooe.gv.at).

## Elektromobilität: Es tut sich was in Enns!

Auf Einladung des Arbeitskreises Umwelt & Energie trifft sich am 20. September der Freistädter E-Auto-Stammtisch in Enns: Ca. 15 Fahrzeuge werden unsere schöne Stadt besuchen. Die Autos sind ab 15:00 Uhr am Hauptplatz zu bewun-

dern, die Besitzer stehen Interessierten gerne für Auskünfte und Erfahrungsberichte zur Verfügung. Ab 18:00 Uhr begeben sich die Gäste im Rahmen einer Stadtführung auf die Spuren der Ennser Geschichte.





16. -22. September 2013

## Europäische Mobilitätswoche

**Das Klimabündnis lädt gemeinsam mit dem Lebensministerium bereits zum 14. Mal zur Europäischen Mobilitätswoche von 16.-22. September und zum Autofreien Tag am 22. September 2013 ein. 552 Städte und Gemeinden in Österreich und weltweit 2.150 Städte haben 2012 mitgemacht.**

Auch Enns nimmt heuer wieder teil an dieser wichtigen Aktion, um Öffentlichkeit und Motivation fürs Zu Fuß Gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren zu schaffen. Für die Umwelt, die Gesundheit und die Verkehrsberuhigung organisiert der Ennsner Wirtschaftsverein von Montag 16. September bis Samstag 21. September, die Woche des Fahrrades, wo bei Einkäu-



fen mit dem Rad Vorteile geboten werden und unter anderen Preisen ein E-Bike zu gewinnen ist.

„Es freut mich sehr, dass die Ennsner in Sachen Umweltschutz so engagiert sind. Das Thema Radfahren wird in Enns groß geschrieben. Ein neuer Radweg, geöffnete Einbahnen, eine e-Ladestation am Hauptplatz, eine Radverkehrsbeauftragte direkt am Ennsner Stadtamt, 11 Radbotschafter, die Zentrumszone, neue Radständer und vieles mehr zeigen deutlich – Radfahren ist im Trend. Eine sichere und komfortable Integration des Radverkehrs in den kommunalen Verkehr ist eine bedeutsame Aufgabe für die Zukunft“, freut sich STR Wolfgang Heinisch über den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger.

## Ennsner Radbotschafter auf Tour

**Am Samstag, den 10. August 2013 trafen sich die Radbotschafter zu einer Erkundungstour für die Erstellung einer eigenen Radkarte mit 4 Strecken in und rund um Enns. Gefahren wurde nach Routenvorschlägen von Rudi Lindorfer, dem engagierten Ennsner Rennradfahrer und Mountainbiker.**

Da die Radrouten künftig mittels QR-Code auch digital angeboten werden, wurden bei der gemeinsamen Befahrung die GPS Daten via Tacho eingelesen.



**...die Nr. 1 bei Elektrofahrzeugen**

- ✓ 12 Top-Marken, 50 Modelle (ab 999,-)
- ✓ Testcenter, Service, Hauszustellung

**Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Traunerkreuzung)**

☎ 07229-51177    ⌚ Mo-Fr 9:30-18 Uhr

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)

## Die Umwelt-Homepage auf [www.enns.at](http://www.enns.at)

**Wussten Sie, dass es auf der Homepage der Stadt Enns eine eigene Umweltseite gibt? Sie finden diese auf [www.enns.at](http://www.enns.at) unter der Rubrik „Leben in Enns“ und mittels angeführtem QR-Code.**

Auf dieser Seite wurde eine Menge Umwelt-Know-How mit Bezug zu Enns zusammengetragen. So



können Sie Informationen und Links aus verschiedenen Themenbereichen rund um Energiesparen (etwa Hausbau - Heizen - Sanieren) oder Mobilität abfragen, aber auch wertvolle Tipps und Hinweise von Ennsnerinnen und Ennsnern, die einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz geleistet und damit gute Erfahrungen gemacht haben.





# Zivilschutz-Sirenensignale



## Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ.Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!**



## Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen:** je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



## Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.**



## Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Nähere Informationen finden Sie auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf ihre Funktionsfähigkeit!

Ein Radio für einen netzunabhängigen Betrieb soll in keinem Haushalt fehlen. Bei Stromausfall ist ein batteriebetriebener Radioapparat eine der wenigen Möglichkeiten, noch an Informationen zu gelangen. Noch besser ist es, ein Gerät mit Kurbelmechanismus, unabhängig von Steckdose und Batterien, zu verwenden (Bild).

Als Informationsquellen eignen sich im Notfall auch Autoradios!



# Wussten Sie dass...

...Sie sich jederzeit auf folgenden Bürgerinformationsplattformen im Internet über sämtliche Themen informieren können?

## WWW.ENNS.AT

Auf [www.enns.at](http://www.enns.at) finden Sie im rechten Balken den Menüpunkt „Bürgerservice“. Unter diesem Punkt finden Sie Formulare, Hilfe zu diversen Lebenslagen, das Branchenverzeichnis - gelbe Seiten, Fundamt und vieles mehr. Weiter sind unter dem Menüpunkt „Leben in Enns“ folgende Themenbereiche aufgelistet: Veranstaltungen, Sport in Enns, Heiraten in Enns, alles zum Thema Umwelt sowie die Gelben Seiten. Ein Besuch auf [www.enns.at](http://www.enns.at) lohnt sich!

Darüber hinaus freuen sich die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Enns, Ihnen bei Ihren Anliegen zur Verfügung zu stehen:

**BÜRGERSERVICESTELLE:** Montag bis Freitag: 07<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>. Donnerstag: 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

## WWW.HELP.GV.AT

[help.gv.at](http://help.gv.at) ist ein Wegweiser durch österreichische Behörden, Ämter und Institutionen. Hier werden nahezu alle wichtigen und interessanten Themenbereiche wie zum Beispiel Arbeit, Bauen und Wohnen, Behinderung, Bildung, Dokumente und Ausweise, Familie und Partnerschaft, Freizeit und Mobilität und viele mehr, aufgelistet.

Es besteht auch die Möglichkeit Amtswege direkt online zu erledigen. Zum Teil ist dafür die Bürgerkarte erforderlich.

Stadtamt  
Enns

Hauptplatz 11, 4470 Enns  
Telefon 07223/82181 0  
Fax 07223/82181 161  
office@enns.ooe.gv.at  
www.enns.at

STADT **enns** SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

## Gründer-Workshops in der WKÖ LL

Im 2. Halbjahr 2013 sind in der WKÖ Linz-Land folgende Termine geplant:

Mittwoch, 11. September 2013

Mittwoch, 09. Oktober 2013

Mittwoch, 06. November 2013

Mittwoch, 04. Dezember 2013

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKÖ Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter [sc.veranstaltung@wkoee.at](mailto:sc.veranstaltung@wkoee.at) möglich.

**WKÖ**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

TIPP

## Costa Pacifica

7 Tage ab/bis Savona  
Italien, Frankreich, Spanien & Balearen

Semesterferien

15. - 22. Februar 2014



2 Kinder + 2 Erwachsene  
Familiengesamtpreis  
ab € 798,-

KIDS & TEENS  
GRATIS  
BIS 12,9 JAHRE

„Kids & Teens gratis“ ist gültig für bis zu 2 Kinder bis einschl. 18 Jahre bei Belegung von Oberbetten in einer Kabine mit 2 Erwachsenen. Gilt nicht für die An- bzw. Abreise. Anreise auf Anfrage! Preis zzgl. Serviceentgelt. Limitiertes Kontingent.

4481 Asten, Geranienstr. 6

Tel: 07224 - 65 44 40

[WWW.WORLDOFTRAVEL.AT](http://WWW.WORLDOFTRAVEL.AT)

REISEBÜRO





saunaoase  
enns  
STADT  
SEIT 1212



saunaoase enns  
Födermayr-Straße 4  
4470 Enns  
07223/850 99  
office@enns.ooe.gv.at  
www.enns.at

*Wellness in Ihrer Nähe!*

*Ab 13.09.2013  
wieder für Sie  
geöffnet!*



© STARTBOX.AT

**HOLZ IST**  
**unser Element**

